

September 2018

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



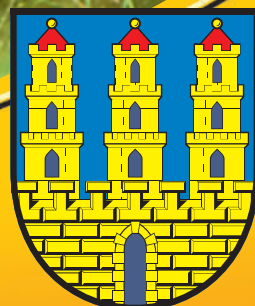
Rund um Zschopau Finallauf der Internationalen Deutschen Enduro Meisterschaft 27.10.2018



Foto: P. Teichmann



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Erscheinungstag: 27.09.2018 • Auflage: 6.500 • kostenlos an alle Haushalte und Gewerbe

Der Oberbürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Ich begrüße Sie zu einer neuen Ausgabe des Stadtkuriers. Vor nicht ganz zwei Wochen feierte die Martin-Andersen-Nexö Oberschule mit einem bunten und abwechslungsreichen Schulfest ihr 130-jähriges Jubiläum. Ich fand es sehr beeindruckend, was Lehrer, Eltern und Schüler dazu gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Gemeinsam präsentierten sie ihre Schule als Einrichtung, die Wert auf ein gutes Schulklima legt und wo neben dem fordernden Schultag auch Platz für Spaß und Feiern ist. Dafür möchte ich mich herzlich bei allen bedanken.

Inzwischen hat kalendarisch der Herbst Einzug gehalten und rückblickend erinnern wir uns an einen sehr schönen Sommer mit vielen Aktivitäten. Das Frühlingfest der Gewerbetreibenden, unser Parkfest, das Badfest in Krumhermersdorf und natürlich unser diesjähriges Schloss- und Schützenfest und noch viele weitere Veranstaltungen in und um das Schloss Wildeck - gemeinsam konnten wir so viele schöne Stunden erleben. Dafür möchte ich an dieser Stelle Dank sagen, Ihnen, die sie als Besucher mit Leben erfüllt haben und Dank an diejenigen, die sie im Hintergrund organisierten. Jetzt wird es ein klein wenig ruhiger, aber auf Sie warten weitere interessante Veranstaltungen, wie z.B. die Rallye „Elbflorenz“, welche am 29. September Station auf unserem Schlosshof macht.

Sehr interessant wird sicherlich auch der Maus-Türöffner-Tag am 3. Oktober. An diesem Tag sollten Sie mit Ihren Kleinen unbedingt unser Schloss besuchen und schauen und staunen. Daneben gibt es einige Veranstaltungen speziell für unsere Kinder wie Spuk im Schloss und ein Labyrinth des Grauens im Grünen Saal.

Am 27. Oktober brummen dann wieder die Motoren beim traditionellen Enduro-Wochenende „Rund um Zschopau“ und viele Fans aus nah und fern freuen sich auf Motorsport vom Feinsten. Noch mehr Veranstaltungstipps finden Sie auf den folgenden Seiten. Ich wünsche Ihnen bei allen Unternehmungen recht viel Freude.

Sehr oft werde ich auf das ehemalige „Stadtcafé“ angesprochen. Hier sind unsere Möglichkeiten als Stadt begrenzt. Mit der im Jahr 2016 durchgeführten Notsicherung verpflichtete sich der Investor/Eigentümer, in den kommenden 5 Jahren (2021) eine denkmalgerechte Sanierung des Gebäudes vorzunehmen. Für die vom Investor ange-

strebte Nutzung als Jugendherberge, befindet sich dieser nach wie vor in Verhandlungen mit dem Jugendherbergswerk Sachsen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach der Schließung des Zschopauer Freibades wurde leidenschaftlich über dessen Sanierung oder einen Neubau debattiert. Gleiches gilt für die Baulücke im Zentrum unserer Stadt, wo sich der ehemalige „Kaisersaal“ und das spätere „Filmeck“ befanden. Beides sind verloren gegangene Bauten, deren Fehlen die Bürger unserer Stadt noch immer bewegt und über deren mögliche Wiedererrichtung bereits oft diskutiert wurde.

Diese Diskussionen haben wir aufgegriffen und darauf aufbauend zwei Projektentwürfe erarbeitet.

Wir möchten Sie über diese beiden möglichen strategischen Investitionen informieren und im Nachgang Ihre Meinung zu einer notwendigen Priorisierung erfahren.

Ich möchte interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ganz herzlich für den 2. Oktober 2018, 19:00 Uhr in die Turnhalle der MAN-Oberschule zu einer Informationsveranstaltung einladen. Damit Sie sich schon im Vorfeld einen Überblick verschaffen können, stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten bereits beide Projekte kurz vor.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit.

Herzliche Grüße

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Auslegung der Nachtragsatzung 2018 mit Nachtragsplan 2018 des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ hat am 24. Juli 2018 in öffentlicher Sitzung die Nachtragsatzung 2018 einschließlich des Nachtragsplanes für das Jahr 2018 beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde am 26. Juli 2018 zur Stellungnahme vorgelegt. Mit Bescheid vom 30. Juli 2018, AZ 093.12/2-18-030.mz-7177-32/2018 wurde die Nachtragsatzung für das Jahr 2018 sowie die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 1.500.000,00 EUR genehmigt. Formale Mängel die zur Nichtigkeit der Satzung führen, wurden nicht festgestellt.

Die Nachtragsatzung 2018 einschließlich Nachtragsplan 2018 liegt gemäß § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Geschäftsstelle, Krumhermersdorfer Straße 2 a, 09405 Zschopau im Zeitraum vom:

5. Oktober 2018 bis 15. Oktober 2018

Montag 09:30 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
 Dienstag 09:30 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
 Mittwoch 09:30 Uhr – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:30 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
 Freitag 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Zschopau, den 21. August 2018



Sigmund
Verbandsvorsitzender

1. Nachtragssatzung des Abwasserzweckverband "Zschopau/Gornau" für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Zschopau/Gornau" in der Sitzung am 24. Juli 2018 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 werden die für die Erfüllung der Aufgaben des Abwasserzweckverbandes "Zschopau/Gornau" voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschl. der Nachträge festgesetzt auf
Erfolgsplan				
- ordentliche Erträge	2.205.650,00 €			2.205.650,00 €
- ordentliche Aufwendungen	2.071.135,00 €		58.000,00	2.013.135,00 €
- Gesamtergebnis	134.515,00 €			192.515,00 €
Liquiditätsplan				
- Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	655.100,00 €	58.000,00 €		713.100,00 €
- Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-648.700,00 €	-1.455.800,00 €		-2.104.500,00 €
- Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-154.960,00 €	1.502.860,00 €		1.347.900,00 €
- Veränderung des Finanzmittelbestandes	-231.100,00 €	187.600,00 €		-43.500,00 €
- Finanzmittelbestand am Endes des Jahres	193.870,00 €		43.500,00 €	150.370,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher 0,00 € auf **1.500.000 €**

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

§ 5

Umlagen gemäß § 19 der Verbandssatzung für den Straßenentwässerungskostenanteil an Investitionen werden wie folgt festgesetzt:
 davon Zschopau von bisher: 14.998 EUR auf 159.126 EUR
 davon Gornau wie bisher: 3.373 EUR




Zschopau, 13. August 2018
Ort, Datum

Sigmund Verbandsvorsitzender

Siegel

Informationen

Ämter-Öffnungszeiten beachten

Das Standesamt der Stadtverwaltung Zschopau bleibt wegen Weiterbildung **am 28.09.2018 geschlossen**.

Im Zeitraum vom 01. bis 12.10.2018 ist das Standesamt krankheitsbedingt nur eingeschränkt besetzt, Einzelheiten entnehmen Sie den Aushängen und unserer Internetseite www.zschopau.de!

In der 41. KW (08. bis 12.10.2018) kommt es ebenfalls krankheitsbedingt in den SG Melde- u. Gewerbeangelegenheiten zur eingeschränkten Sachbearbeitung, insbesondere Gewerbeanträge können nur verzögert bearbeitet werden!

Verkauf von Grundstücken auf der Internetseite der Stadt Zschopau auch für private Personen möglich

Die Stadt Zschopau ermöglicht auf der Homepage in der Rubrik „Leben in Zschopau - Bauen & Wohnen“, dass jeder, der ein Grundstück oder Haus in Zschopau und seinen Ortsteilen verkaufen möchte, dies kostenfrei auf der Homepage veröffentlichen kann.

Bitte verwenden Sie dazu die entsprechenden Formulare, die Sie unter <http://www.zschopau.de/de/leben-in-zschopau/bauen-und-wohnen/immobilien-grundstuecke/ihr-grundstuecksangebot> finden, und senden diese ausgefüllt an die Stadtverwaltung Zschopau. Ein Foto dazu wäre sinnvoll.

Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) gibt bekannt, dass sich

die **Dienststelle Marienberg** des ZAS am neuen Standort in der **Herzog-Heinrich-Straße 6** befindet.

Die Mitarbeiter sind am neuen Standort Herzog-Heinrich-Straße 6, Marienberg, unter der zentralen Rufnummer **03735 / 608 530** wieder erreichbar. Die **Neue Fax-Nr.** lautet 03735 / 608 5318.

Alle neuen Kontakte einschließlich Durchwahlen der Mitarbeiter der Dienststelle Marienberg sind auf der Homepage des ZAS unter www.za-sws.de, Rubrik „Abfallwirtschaft Erzgebirgskreis“ – „Kontakte Beschäftigte“ eingestellt.

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Baugeschehen: Bodemersiedlung:



Ausgebaut wird der Straßenzug Bodemersiedlung im BA 1, also einschl. der Gabelung am Haus 2 jeweils bis zum Ende der jeweiligen Teilstücke am Höhenweg und am Ende des öffentlichen Teiles nach dem Haus Nr. 3.

Die Auffahrt von der Thumer Straße bis zum jetzigen Bauanfang bilden den BA 2 der später realisiert werden muss.

Vergabepreis für die jetzt laufenden Arbeiten zum Grundhaften Ausbau 252.652 €.

Kita „Pfiffikus“:

Vorhaben: Erneuerung der Verkehrsflächen und Außenanlagen, sowie Trockenlegung des Gebäudesockels am Haus 19a (Krippe) in der Kita „Pfiffikus“

Im ersten BA ist der Spielplatz am Kindergartengebäude (Haus Nr. 19) entstanden. Nun werden die Verkehrsflächen im Grundstück neu ausgebaut. Am Krippengebäude werden die Grund- und Kellerwände gegen Feuchtigkeit abgedichtet. Vergabepreis für die z.Z. laufende Arbeiten im BA 2 = 177.376 €



Freie Sicht nach allen Seiten: Die Stadtverwaltung bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Bei der Stadtverwaltung eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fußwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Dann kann es nur heißen: **„Bitte zurückschneiden!“**

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.

Nach § 27 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen.

Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen 14 Tage vor deren Durchführen schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können in dieser Zeit die Schutzmaßnahmen im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen.

Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o.Ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze. Parkbäume, so schön sie auch sein mögen, haben in Hausgärten nichts zu suchen.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Beachten Sie auch das sog. „Lichtraumprofil“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.

1. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen

ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.



gez. Sigmund
Oberbürgermeister

Wasser- und Bodenanalysen



Am Donnerstag, dem **11. Oktober 2018**, bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit **von 11.00 - 12.00 Uhr**

in Zschopau, im Rathaus, Altmarkt 2

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.
www.afu-ev.org

Strategische Investition für unsere Stadt

Seit Jahren wird über die Möglichkeit zweier möglicher strategischer Investitionen für unsere Stadt diskutiert. Nicht erst mit der Schließung des Zschopauer Freibades wurde wiederholt über dessen Sanierung oder einen Neubau debattiert. Die andere Investition betrifft die Baulücke des ehemaligen Filmecks am Park „An den Anlagen“, welche mit dem Neubau des Bürgersaals geschlossen werden könnte. Beides sind verloren gegangene Bauten, deren Fehlen die Bürger unserer Stadt noch immer bewegt.

Für beide Varianten sind Eigenmittel in etwa der gleichen Größenordnung erforderlich. Dabei müssen wir uns darüber verständigen, welches von den beiden vorgestellten Projekten wir priorisieren wollen. Vielleicht steht am Ende aber auch die Entscheidung keines von beiden zu realisieren. Dies soll auch durch eine lebendige Bürgerdiskussion mit entschieden werden.

Das Freibad Zschopau

1962 rückten die Bagger an der Krumhermersdorfer Straße 1 dem Boden zu Leibe. Sie wurden mit beeindruckendem Engagement durch unzählige Zschopauer unterstützt, die selbst Hand an ihr künftiges Bad legten. 600.000 Mark, eine für die Aufbauzeit erhebliche Summe wurde investiert. 1966 öffnete das neue Freibad und wurde zum wichtigen Ort für Erholung und Entspannung. Nach 1990, das Bad benötigte dringend eine Erneuerung, kam es zu mehreren Anläufen für einen Umbau. Mehrere Fördermittelanträge wurden abgelehnt und nach einer erneuten Projektierungsphase 2008 den Bürgern erneut Varianten für eine Modernisierung vorgestellt. 2010 wurde das Bad geschlossen. Ein erheblicher Instandhaltungsstau und damit verbundene Sicherheitsprobleme zwangen dazu. Eine engagierte Bürgerinitiative gründete sich und sorgte auf vielfältige Weise (z.B. Unterschriftenaktionen, Anfragen, Versuch eines Bürgerbegehres) dafür, dass das Thema nicht von der Tagesordnung verschwand. Auch in den Folgejahren kam es zu keiner zufriedenstellenden Lösung. Das Hochwasser im Jahr 2013 spielte dem zu dieser Zeit schon geschlossen Freibad erneut schwer mit. Aber es blieb immer ein Mittelpunkt der politischen und gesellschaftlichen Diskussion. So wurde am 19.02.2014 der Stadtratsbeschluss Nr. 409 zum Bau eines Naturbades gefasst.

Der Bürgersaal

Seit vielen Jahren existiert eine Baulücke, die nicht nur deutlich präsent ist, sondern auch die Attraktivität unserer Stadt schmälert. Anfang des 20. Jahrhunderts entstand an dieser Stelle der damalige Kaisersaal. Bis er im Jahre 1956 einem Brand zum Opfer fiel, fungierte er von 1910 an als Haus für die verschiedensten Feierlichkeiten und als Lichtspielhaus der Stadt Zschopau. Gleich nach dem Brand wurde 1957/58 an gleicher Stelle ein neues Kino errichtet. Fortan war das „Filmeck“ ein beliebter Treffpunkt und mit seiner großen Leinwand für alle Besucher auch ein Fenster in die weite Welt. Darüber hinaus gastierte hier regelmäßig das Annaberger Theater, fanden beispielsweise Schulabschluss und Jugendweihefeiern statt. Das bunte Leben und die breiten Angebote gehörten zu Zschopau und prägten die Stadt. Nach der Wende erfolgte die Privatisierung. Das Filmeck wurde umgebaut und ab 1992 als Stadthalle genutzt. 2004 erwarb es die Stadt und plante es als städtische Kulturhalle zu nutzen. Aus Kostengründen sollte eine Mehrzweckhalle als Ersatz für die Nexö Turnhalle und das Kino mit Fördermitteln errichtet werden. Da in der Folgezeit die Fördermittel für Mehrzweckhallen entfielen, erfolgte im Jahre 2005 der geförderte Abriss und die Nexö-Turnhalle wurde mit der Möglichkeit der Bestuhlung und sehr eingeschränkter Nutzung als Veranstaltungshalle saniert. So erfolgte im Jahre 2010 eine Unterschriftenaktion für den Bau eines neuen Veranstaltungssaales, an der sich über 700 Unterzeichner beteiligten. Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (Beschluss Nr. 6 des Stadtrates vom 09.07.2014) wird konkret als Defizit ein „Fehlender Veranstaltungssaal und als Handlungsbedarf die „Schaffung bedarfsgerechter adäquater Veranstaltungsräumlichkeiten“ genannt.

Flankierend dazu wird im Fördergebietskonzept „Historischer Sadt kern“ der Großen Kreisstadt Zschopau (Entwurfssfas-

sung 30.6.2014, geändert nach Stadtratsbeschluss Nr. 7 vom 09.07.2014) die Option: „Neubau Veranstaltungssaal als Gemeinbedarfseinrichtung“ als mögliche konkrete Maßnahme benannt. Die Angebote von Kultur, Veranstaltungen und Kino wurden bis heute nicht adäquat ersetzt.

Offenheit statt Frust

Es ist klar, dass es verschiedene Einschätzungen, Meinungen und Prioritäten über die strategischen Investitionen der Stadt gibt. Und es ist auch nachvollziehbar, dass einige, welche die Diskussionen der letzten Jahre verfolgt haben, mittlerweile über den Fortschritt der Maßnahmen desillusioniert sind. Doch was Priorität eins oder Priorität zwei bekommt, soll durch eine offene und transparente Bürgerdiskussion herausgearbeitet werden. Die Projektvorstellung im Stadtkurier und eine Informationsveranstaltung sollen diese Diskussion befördern.

Die Vision Zschopau

Für die Planung beider Varianten war ein klares Bild unserer Stadt vorhanden, wie sie heute und in Zukunft Heimat für ihre Bürger sein will. Zschopau muss lebenswert sein. Dazu gehört der Kindergarten genauso wie die umfassende Schulbildung. Dazu gehören Kultur, Sport und Kunst, ein aktives Vereinsleben und eine Umgebung, die Kindern wie Jugendlichen, Menschen im Beruf und Senioren Freude macht.

Zschopau hat schon immer Geschichte geschrieben. Warum nicht auch erneut mit dem Bau eines Bürgersaals oder Naturbades. Hier darf man gern auf die Erfolgsrezepte unserer erfolgreichen Vorväter blicken: Deren Innovationskraft und Entscheidungsmut hat Zschopau zur heutigen Stadt entwickelt.

Schon immer war Zschopau besonders. Das spürt man auch an den Zschopauern selbst, die immer offen, fleißig und herzlich sind. Daher müssen auch die strategischen Investitionen dieses Besondere in sich tragen. So haben wir unseren Einwohnern und Gästen immer etwas zu bieten.

Unsere Stadt hat gute Potentiale sich auch weiter erfolgreich zu entwickeln. Sie muss attraktiver für ihre Bürger, für Unternehmen und die Gäste sein. Nur so kann Zschopau der negativen demografischen Entwicklung begegnen und wird für noch mehr Menschen attraktiv.

Projektskizze Neubau Naturbad

Zahlen und Fakten

Projektvolumen:	2,3 Mio €
Eigenanteil Zschopau:	2,3 Mio €
Fördermittel:	0 €



Beispiel Naturbad (Wasserwerkstatt Bamberg)

Prognose der jährl. Kosten:

Kostenart	Summe
Abschreibung	-57.900 €
Unterhaltungskosten für Badanlage, Gebäude u. Freiflächen	-62.300 €
Personalkosten	-77.100 €
Kreditkosten (Zins, Tilgung)	-116.500 €
Gesamt Ausgaben	-313.800 €
Einnahmen, Eintrittsgelder (best case)	18.400 €
Voraussichtlicher GESAMTSALDO jährl.	-295.400 €

Besucherschätzung: zwischen 8.000 und 14.500 Besucher pro Jahr

Besuchertage: witterungsabhängig, etwa 100 Tage pro Jahr

Primäre Zielgruppen: Kinder und Jugendliche, Familien mit Kindern

Nutzungsschwerpunkte

- Sportliche Betätigung
- Erholung
- Begegnungsstätte
- Nutzung für Veranstaltungen wie Badfeste u.ä.
- Weitere Spiel- und Sportmöglichkeiten (z.B. Volleyball, Tischtennis) im Gelände

Rahmenbedingungen

Der mögliche Neubau ist, dem Stadtratsbeschluss von 2014 folgend, bewusst als Naturbad geplant. Dies bedeutet den Verzicht auf chemische Wasseraufbereitung, jedoch gleichsam eine Ausführung in massiv gebauten Beckenformen. Aktuell stehen für einen solchen Neubau keine Fördermittel zur Verfügung. Somit müssen die Investitionen aus Eigenmitteln aufgebracht werden. Das Naturbad konkurriert mit den ebenfalls in kommunaler Verwaltung befindlichen Freibädern Gornau und Krumhermersdorf sowie in gewisser Weise auch mit der ganzjährig geöffneten Schwimmhalle Launer Ring.

Projektskizze Bürgersaal

Zahlen und Fakten

Projektvolumen: 7.629.100 Euro
 Eigenanteil Zschopau: 2.209.100 Euro
 Fördermittel: ca. 70 %, das entspricht 5.420.000 €
 (gemäß Absichtserklärung vom SMI vom 06. November 2017)



Kostenart	Summe
Abschreibung	-48.300 €
Gebäudeunterhaltung (Betriebskosten, Instandhaltungskosten)	-81.600 €
Personalkosten	-74.300 €
Sonstige Sachkosten	-2.750 €
Erhöhte Werbekosten in den ersten 5 Jahren	-5.000 €
Reinvestition Ausstattung	-2.500 €
Kreditkosten (Zins, Tilgung)	-116.500 €
Gesamt Ausgaben	-330.950 €
Einnahmen (Vermietung Bürgersaal, Eigenveranstaltungen, Zuschuss Musikschule) im Durchschnitt bei 45-65 Veranstaltungen und Vermietungen	70.215 €
Voraussichtlicher GESAMTSALDO jährl.	-260.735 €

Besucherschätzung: zwischen 13.500 und 16.500 Personen pro Jahr

Besuchertage: 365 Tage im Jahr

Primäre Zielgruppen: Kinder und Jugendliche, Schulen, Familien, Senioren, Unternehmen

Nutzungsschwerpunkte

- Schulanfang, Jugendweihe, Abschlussball
- Kinoveranstaltungen
- Konzerte (auch Schulen, Kreismusikschule und Volkshochschule)
- Tanzveranstaltungen
- Theater- und Kabarettaufführungen (z.B. Eduard von Winterstein Theater)
- Tagungen, Seminare, Konferenzen
- Messen
- Firmenevents, Weihnachtsfeiern
- Hochzeiten und Familienfeiern

Rahmenbedingungen

Eine schöne Besonderheit ist die Absicht der Kreismusikschule des Erzgebirgskreises, die Räumlichkeiten als neue Wirkungsstätte zu nutzen. Hier finden somit auch die ca. 400 Musikschüler eine moderne Umgebung für ihr kreatives Wirken. Der Landkreis beteiligt sich damit auch finanziell an der Realisierung des Projektes.

Der Bürgersaal ist bewusst so konzipiert, dass sowohl größere Veranstaltungen als auch Familienfeiern darin stattfinden können. Gleichzeitig kann er als Schlechtwettervariante für städtische Veranstaltungen fungieren. Der teilbare Saal im Konzept bietet 450 bzw. 200 Personen Platz. Hinzu kommt ein Seminarraum für 75 Personen. Die Nutzung ermöglicht Kinovorführungen genauso wie Vereins- und Schulfeiern, Konzerte, Tagungen, Messen und Familienfeiern. Es ist erwünschtes Ziel, dass auch Besucher von außerhalb Zschopau kennenlernen und als mögliche Wohn- und Arbeitsstätte wählen.

Die Entscheidung

Das Team der Stadtverwaltung um Oberbürgermeister Arne Sigmund möchte eine lebendige und ehrliche Kommunikation, die die letztlich zu treffende Entscheidung dem Stadtrat erleichtern soll. Wichtig ist vor allem, dass die Realisierung des Investitionsvorhabens Zschopau voranbringt und den Bürgern eine neue Qualität und neue Angebote bietet.

Um Ihnen Hintergründe und Details vorzustellen, sowie Ihre Fragen zu beantworten, laden wir Sie, am 02.10.2018, 19:00 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung in die Turnhalle der Martin-Andersen-Nexö Oberschule ein.

Finanzierung Naturbad oder Bürgersaal Zschopau

Die Umsetzung einer der beiden Maßnahmen stellt für die Große Kreisstadt Zschopau eine Herausforderung dar. Der Eigenanteil für den Bau des Bürgersaals beträgt 2.210.000 € und für den Bau des Naturbades 2.300.000 €. Die Finanzierung mit der Inanspruchnahme eines Darlehens ist grundsätzlich möglich. Dazu müssen jedoch die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen werden.

Die mögliche Inanspruchnahme eines Darlehens würde die Pro-Kopf-Verschuldung der Großen Kreisstadt Zschopau beeinflussen. Hierzu eine beispielhafte Darstellung der Entwicklung.

beispielhafte Entwicklung Pro Kopf Verschuldung Stadt Zschopau

Haushaltsjahr	Stand 01.01.	Tilgung	Neuaufnahme Kredit	Stand 31.12.	
				absolut	Pro Einwohner
EUR					
2018	66.761,33 €	27.003,18 €	- €	39.758,15 €	6,12 €
2019	39.758,15 €	27.003,18 €		12.754,97 €	1,96 €
2020	12.754,97 €	12.754,97	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	225,94 €
2025	1.646.172,00 €	91.799,00 €	- €	1.553.373,00 €	188,14 €
2030	1.173.199,00 €	98.893,00 €	- €	1.074.306,00 €	139,32 €
2035	663.673,00 €	106.536,00 €	- €	557.137,00 €	77,41 €
2040	114.770,00 €	114.770,00 €	- €	- €	- €

Mit dem Entschluss zur Umsetzung einer der beiden Maßnahmen stellen die entsprechenden laufenden jährlichen Kosten inkl. Abschreibung und Einnahmen feste Größen in der zukünftigen Haushaltsplanung dar, die bei der Umsetzung weiterer Maßnahmen berücksichtigt werden müssen.

Aus den Kindertagesstätten

Kita „Spatzennest“ In unser`m Beet da wächst ein Ball



Ganz zeitig im Frühjahr, als gerade einmal die Narzissen blühten, steckten wir gemeinsam Samen in die Erde. Kürbisse, Zuckermais, Sonnenblumen und Erbsen sollten in unserem Garten wachsen. Frau Uhlig sagte damals: „Ab jetzt heißt es: alles gut hegen und pflegen!“ Das befolgten wir natürlich auch. Zu Beginn ging alles ganz schnell. Ruckzuck schauten die ersten Blätter aus der Erde und wir waren schon ganz aufgeregt, wie das verschiedene Gemüse wohl aussehen und schmecken möge. „Nur Geduld!“, sagte

Frau Uhlig. „Unser Gemüse braucht einfach Zeit.“ Dafür wurde zu Beginn des Sommers etwas Anderes reif. Rote, saftige Erdbeeren wuchsen in den Hochbeeten. Auf Grund des sonnigen und heißen Wetters waren wir Kinder in diesem Jahr sogar schneller als alle Nacktschnecken. Hmmm, lecker!

Wissen Sie eigentlich, wieviel Wasser das Gemüse zum Wachsen brauchte. Jeden Tag schleppten wir Gießkannen, gossen, was das Zeug hielt, und irgendwann wurden wir belohnt. „Die Erbsen sind endlich reif!“, riefen die Erzieher. Wir hingegen schauten uns ganz neugierig die langen, für uns langweiligen Schoten an. „So sehen doch keine Erbsen aus?“, dachten wir uns, doch Frau Uhlig zeigte uns einen Trick. Mit Hokus-Pokus zog sie so etwas wie einen Reißverschluss an den Schoten auf und darin lagen die Erbsen versteckt. Wie aus einer Schüssel konnten wir die kleinen Kügelchen heraus pickern und naschen.

Inzwischen passierte auch einiges mit unserer Kürbispflanze. Wie im Dschungel wuchsen Unmengen an Blättern und umzingelte unser gesamtes Steinbeet. Von einem Kürbis keine Spur. Stattdessen lag dann dieser riesige, gelb-orange Ball auf der Erde. Frau Uhlig meinte: „Juhu, unser dicker Kürbis ist reif!“ „Was, das soll er also sein? Und was kann man mit diesem Ding alles anstellen?“, fragten wir uns. Die Reaktionen der Kinder waren ganz unterschiedlich. Von vorsichtig anfassen, mit Blicken Kontakt aufnehmen, laut anschreien, frech anlächeln bis hin zu links liegen lassen, war alles dabei. „Aber Fußball spielen kann man damit irgendwie nicht. Dieser Ball sieht viel größer aus als der im Fernsehen.“ Frau Uhlig sagte, den könnten wir essen. Suppe könne man daraus kochen. Sie meinte auch, dass unsere Mamas und Papas mithelfen sollen. Wobei denn? Alle Eltern dürfen ein Rezept mitbringen. Rezept, was ist das denn schon wieder? Ach so, ein Rezept sagt uns, wie eine Kürbissuppe gekocht wird. Na los, Mama oder Papa! Bringt mal so ein Rezept vorbei. Ob von Oma, von Chefkoch.de oder eine eigene Kreation – wir freuen uns einfach, wenn sich ganz viele Eltern daran beteiligen würden. Die Rezepte werden dann im Treppenhaus ausgehängt und wir hoffen natürlich auf ein großes „Rezeptebuch ala Eltern“. Na dann, liebe Mamas und Papas!

Schauen Sie doch mal bei uns rein, was aus unserem Kürbis, also dem gelb-orangem Ball, geworden ist und bringen Sie ganz viele Kochideen vorbei. Vielen Dank!

Die Kinder der Gruppe 5, Frau Uhlig, Frau Graupner und Lisa (FSJ)



Rückblick

Der Salzprinz zur Märchennacht am 08.08.2018



Im August war es wieder soweit – zur Märchennacht öffnete das Schloss Wildeck seine Tore. Rund 33 Kinder waren der Einladung gefolgt und ein Teil von ihnen war sogar so mutig, eine Nacht im Schloss zu verbringen. Das ist immer sehr aufregend, zumal auch unser Schlossgespenst „Spuki“ sich immer wieder sehen lässt.

In diesem Jahr hatten wir Besuch vom Salzprinzen. Nicht alle Kinder kannten das Märchen und den Prinzen, aber sicher war es für alle sehr interessant zu erfahren, wie wichtig das „weiße Gold“ ist. Und eine Mutprobe war es schon, sich in die Hölle zu begeben und beim Teufel Salz zu holen, der dieses bewachte. Hatte man es geschafft, konnte man bei seiner Großmutter Kräutersalz herstellen.

Aber auch an den anderen Stationen warteten die Märchenfiguren auf die Teilnehmer, um mit ihnen Freundschaftsbänder zu basteln, Märchenpantomime zu veranstalten oder beim Froschkönig kleine Plastikfrösche in einen Brunnen hüpfen zu lassen.

Fast alle Kinder waren im Märchenkostüm erschienen und einige der Besucher kamen sogar aus Köln und Leipzig. Nachdem die Märchenoma das Märchen vom Salzprinz vorgelesen hatte, wurde es gemütlich im Schlosshof und bevor es mit einer Taschenlampenführung durch den Schlossgarten ging, konnte man sich bei Stockbrot stärken.

Ein großes DANKESCHÖN geht an unsere fleißigen Helfer vom Jugendclubverein „High Point“ e.V. sowie vom Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege e.V., welche nicht nur an dem Abend tatkräftig zur Seite standen, sondern schon im Vorfeld der Märchennacht eine großartige Unterstützung waren!



Fahrzeugübergabe FFW Krumhermersdorf



Am 18.08.2018 erfolgte die offizielle Übergabe des neuen Fahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Krumhermersdorf. Es ist ein Mannschaftstransportwagen Baujahr 2017 ausgestattet mit Laut-

sprecher zur Warnung der Bevölkerung, LED Blaulichtbalken, Klimaanlage, Navigationssystem, Standheizung sowie einem 2.0 l Dieselmotor mit 163 PS. Im Wagen ist Platz für 8 Kameraden. Zugehörig ist ein Tragkraftspritzenanhänger zur Beförderung einer zweiten Feuerlöschpumpe und dem zugehörigen Schlauchmaterial, Strahlrohre etc.

Partnerstadt Louny



Vom 10. bis 12.2018 fand in Louny wieder das traditionelle Sommerfest (Sommerverlockung) statt.

Die Partnerstadt hat wie gewohnt ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Neben den Partnerstädten Lucenec, Barendrecht und Veneux-Les-Sablons war auch

Zschopau mit einem Stand auf dem Markt vertreten. Traditionell wurde am Freitag das Fest durch den Bürgermeister Herr Šabata im Beisein der Bürgermeister der Partnerstädte eröffnet. Am Samstag kam dann auch eine Delegation von Zschopauern mit dem Bus zum Fest. Wie in jedem Jahr stellten die Klöppelfrauen ihr Können zur Schau. Wir hoffen, dass es wieder allen gefallen hat.

20 Jahre Seniorenzentrum Zschopau

Der Grund des großen Sommerfestes im Seniorenzentrum Zschopau am 21.08.2018 waren Jubiläen, die anstanden. Gefeierte wurde 10 Jahre Ambulanter Pflegedienst, 20 Jahre Kurzzeit- und Tagespflege und vor 20 Jahren wurde aus dem Feierabend- und Pflegeheim das Seniorenzentrum Zschopau.

Zu diesen Feierlichkeiten wurde unser Oberbürgermeister eingeladen und überbrachte seine Glückwünsche und den Dank für die aufopferungsvolle Arbeit.



Impressionen vom Schloss- und Schützenfest



Auszeichnung

In der Festsitzung des Stadtrates Zschopau anlässlich des diesjährigen Schloss- und Schützenfestes wurden 7 verdienstvolle Bürger der Stadt Zschopau geehrt. Der Oberbürgermeister, Arne Sigmund, überreichte die Ehrenmedaillen an

Frau Dr. Steffi Kraus
Herr Volker Kettenbeil
Frau Ortrud Mai
Frau Brunhilde Kleditzsch

Herr Perci Gensch
Herr Christian Ludwig
Herr Jürgen Weber
(v. links)



und bedankte sich für ihr Engagement. Herzlichen Glückwunsch.

Partnerschaftstreffen in Veneux-Les Sablons (Frankreich)



Am ersten Septemberwochenende stand ein Besuch in unserer Partnerstadt in Frankreich an. Eingeladen wurde zur Wein- und Käsemesse. Auch unsere Partnerstadt Louny, die ebenfalls Partnerstadt von Veneux-Les Sablons ist, war mit vertreten. Wir präsentierten gemeinsam einen kleinen touristischen Informationsstand.



Schulfest „130 Jahre Schulweihe“ der MAN

In der Rückschau auf unser Schulfest (nach so kurzer Zeit) kommen wir als Beschäftigte und Lehrkräfte nicht umhin zu sagen, dass uns ein tolles Fest gelungen ist! Nach 10 Jahren war es wieder einmal Zeit, ein großes Schulfest zu feiern. Dies hat uns viel Arbeit gemacht. Aber - der Vorbereitungsaufwand hat sich gelohnt.

Der Wettergott war uns gewogen und der Besucherandrang war zeitweise von uns Gastronomieamateuren nur schwer zu bewältigen. Die Resonanz von Eltern, Gästen und den vielen Ehemaligen war durchweg positiv. Es gab für viele Besucher die Gelegenheit sich über das in diesem wundervollen Haus Erlebte auszutauschen. Besonders stolz waren wir auf unser Bühnenprogramm. Bis auf kurze Umbauzeiten ist es uns gelungen die Besucher acht Stunden gut zu unterhalten. Das haben wir sicher auch der Erfahrung der Firma „Binro“ von Robin Beyer zu verdanken. Aber auch bei allen Angeboten rund um die Bühne fanden sich reichlich Interessierte ein.

Unser Dank gilt im Besonderen den Mitarbeitern der Stadt Zschopau und den Mitarbeitern des Bauhofes sowie der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt, die uns auch zu diesem besonderen Anlass in der Vorbereitung und Durchführung wieder unkompliziert unterstützt haben.

So ein festlicher Höhepunkt ist nur mit einer Vielzahl fleißiger Helfer zu gestalten. Diesen gilt, genau wie den vielen Sach- und Geldspendern, unser ausdrücklicher Dank.



Danke und bis zum nächsten Mal sagt im Auftrag aller

MANfred



Einladung zum Grundschultag



Hiermit möchten wir alle interessierten Eltern mit ihren Kindern, die eine 3. oder 4. Klasse der Grundschule besuchen, ganz herzlich zu einem **Informationstag** in die „Martin-Andersen-Nexö“ **Oberschule Zschopau** (im Stadtzentrum beim Park) einladen.

Am **26. Oktober 2018 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr** können Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern in aller Ruhe im Schulhaus umschauen, mit den Lehrern oder der Schulleitung unserer Schule ins Gespräch kommen und Ihre Fragen loswerden.

Auf die Kinder warten an diesem Nachmittag viele Überraschungen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorschau

Ringer-Schulmeisterschaften



Am 15. September unternahm der Oberbürgermeister eine Stippvisite zu den Schulmeisterschaften der Ringer. Dazu wird er regelmäßig vom Vereinsvorsitzenden Jens Hübner vom Zschopauer Ringerverein „Wildeck 95“ e. V. eingeladen.

Dieser war mit der diesjährigen Beteiligung von ca. 90 Startern sehr zufrieden. Leider konnte der Oberbürgermeister seinen Pokal auf Grund von mehreren Veranstaltungen an diesem Tag nicht selbst überreichen. Dieser ging an die Mittelschule Aue-Zelle. Herzlichen Glückwunsch!



Herbstfest des Hundesportvereins Zschopau

WANN: 29.09.2018 von 14:00 – 18:00 Uhr

WO: auf dem Gelände des HSV am Bootshaus

- WAS:**
- Vorführung einer Gruppenunterordnung des HSV Zschopau
 - Vorführungen von winkler-aktiv Chemnitz mit der Sportgruppe „Fit mit Hund“
 - Vorführung des HSV Borna: Einzelunterordnung und Rally Obedience
 - Für alle aktiven und nichtaktiven Hundefreunde:
 - Hindernislauf Mensch-Hund-Team mit Siegerehrung der schnellsten und fehlerfreisten Teams
 - Hundewettrennen der unterschiedlichsten Größen und Rassen
 - Große Tombola – jedes Los gewinnt
 - Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt!

Oldtimer nehmen wieder Fahrt auf

Am Sonnabend, dem 29. September, rollen bei der 6. Rallye Elbflorenz der DDV Mediengruppe wieder 160 Oldtimer durch die schönsten Regionen Sachsens. In diesem Jahr startet das rollende Fahrzeugmuseum erstmals im Erzgebirge

Bereits am Vorabend stimmen sich die Teilnehmer gegen 18 Uhr mit einem Autokorso durch den Kurort Oberwiesenthal auf die bevorstehende Rallye ein. Unterstützt wird dies von Bürgermeister Mirko Ernst, der die Schirmherrschaft der Ausfahrt übernommen hat.

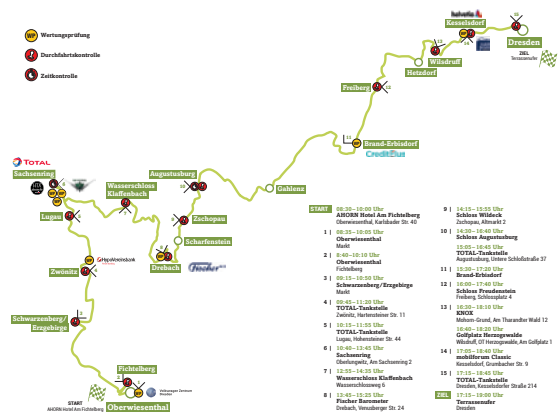
Los geht es dann am 29.09.2018 um 8:30 Uhr am AHORN Hotel am Fichtelberg in Oberwiesenthal. Die erste Etappe führt direkt auf den höchsten Berg Sachsens. Vom 1.215 m hohen Fichtelberg geht es dann durch die traumhafte Kulisse nach Schwarzenberg, Zwönitz und Lugau in Richtung Sachsenring. Auf der Traditionrennstrecke darf dann auch mal richtig Gas gegeben werden. Die Route führt nach der Mittagspause weiter zum Wasserschlösschen Klaffenbach, in das auf 600 m Höhe gelegene Drebach, durch die malerische Altstadt der „Motorradstadt“ Zschopau hin zum

Biker- und Oldtimerschloss Augustusburg, wo eine Kaffeepause auf die Teilnehmer wartet. Zu den letzten Etappenzielen gehören Brand-Erbisdorf, der Schlossplatz von Freiberg, der Traditionsbetrieb KNOX im Tharandter Wald sowie Kesselsdorf, bevor das Feld dann ab 17:30 Uhr wieder auf dem Terrassenufer in Dresden einfahren wird. Hier werden dann alle Oldtimer noch einmal aneinandergereiht vor der historischen Kulisse Dresdens ein einzigartiges Fotomotiv abgeben.

Bei der Rallye Elbflorenz – „powered by TOTAL“ müssen die historischen Fahrzeuge und ihre Fahrer wirklich alles aus sich herausholen. Neben dem Auffinden der korrekten Strecke mittels Roadbook, gilt es Wertungsprüfungen, Durchfahrtskontrollen und Zeitkontrollen zu meistern. Dabei geht es nicht vorrangig um Schnelligkeit, sondern um Genauigkeit und Gleichmäßigkeit. Zuschauer entlang der Strecke sind herzlich willkommen.

Unterstützt wird die Rallye auch in diesem Jahr wieder von zahlreichen engagierten Partnern. Neu ist in diesem Jahr der Namensgeber TOTAL. Als Exklusivpartner tragen Volkswagen Zentrum Dresden und die Hypovereinsbank Private Banking zum Gelingen der Veranstaltung bei. Hochwertige Preise werden unter anderem von Mühle Glashütte und Feingerätebau K. Fischer sowie vom Hotel Bei Schumann zur Verfügung gestellt. Das KFZ-Prüfzentrum „die Gutachter“ sorgt wie jedes Jahr mit der kompletten Belegschaft für einen reibungslosen Ablauf entlang der Strecke.

Weitere Informationen zu Teilnehmern, Strecke, Sponsoren, Reglement und Ablauf: www.rallye-elbflorenz.de oder www.facebook.com/RallyeElbflorenz



55. ADMV Rallye Erzgebirge

- Internationale Teilnehmer kämpfen vom 27. bis 29. September bei der 55. ADMV Rallye Erzgebirge um den Sieg
- Elf Wertungsprüfungen über rund 130 Kilometer müssen auf Bestzeit im Erzgebirge absolviert werden
- Traditionsveranstaltung erwartet wieder viele Motorsportbegeisterte aus Nah- & Fern



Als siebter Lauf zur Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM) im Rahmen des ADAC Rallye Masters findet die 55. ADMV Rallye Erzgebirge vom 27.- 29. September 2018 rund um Stollberg statt. Teilnehmer und Zuschauer erwartet Motorsport der Spitzenklasse im Erzgebirge – mit einigen Neuerungen.

Das Motorsportwochenende wird am Donnerstagabend (27.09.2018) mit Test- und Einstellfahrten, dem sogenannten „Shakedown“ von 17:15 Uhr bis 19:15 Uhr im Jahnsdorfer Gewerbegebiet an der Wilhermsdorfer Straße, eröffnet. Dort können die Teilnehmer ihren Untersatz auf das bevorstehende Wochenende noch einmal vorbereiten – eine Zeitwertung gibt es nicht.

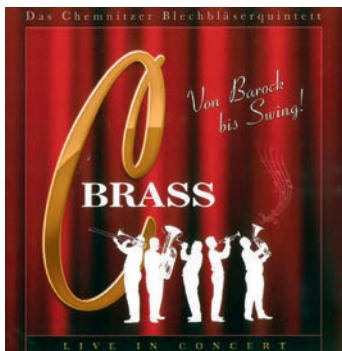
Den „richtigen“ Auftakt machen dann am Freitagabend (28.09.2018) drei zu fahrende Wertungsprüfungen, wobei der Zuschauerrundkurs (Wertungsprüfung 2) in der Innenstadt von Stollberg erneut das Highlight sein wird. „Wir haben die Streckenführung des Rundkurses gegenüber der aus den Jahren 2013 und 2014 deutlich verlängert, es gibt mehr Zuschauerzonen, an denen die Fans das Treiben auf dem winkligen Kurs mitverfolgen können.“ Der Samstag hält acht weitere Wertungsprüfungen bereit. Die Vormittagsetappe sieht mit den Wertungsprüfungen in Stützengrün und Oberdorf viele neue Abschnitte vor, die noch nie zuvor gefahren wurden. Die Nachmittagsschleife findet im Bereich Gelenau, Gornau und Weißbach statt. Mit der Wertungsprüfung „Suzuki KKL Gornau“ wird es auch eine komplett neue Streckenführung über rund zwölf Kilometer geben. Gegen 19:25 Uhr werden die ersten Teilnehmer im Ziel der Rallye in Stollberg erwartet. Die Siegerehrung und After-Race Party findet erneut im „Art & Event Kulturschlachthof Stollberg“ statt.

„DKW-Hahn“: Forum zur Geschichte der deutschen Autoindustrie

Ehemaliger VW-Vorstandschef Prof. Dr. Carl H. Hahn in Marienberg zu Gast

MARIENBERG. Am Donnerstag, 4. Oktober 2018, wird der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Volkswagen AG, Prof. Dr. Carl H. Hahn, zu einem Vortrag in Marienberg zu Gast sein. Das Forum unter dem Motto „DKW-Hahn – ein Pionier in der deutschen Automobilindustrie“ beginnt um 19:30 Uhr in der Baldauf-Villa. Veranstalter des Forums ist die zur SachsenMedia eG gehörende Buchhandlung „my bookstore“. Der Eintritt beträgt fünf Euro; Reservierungen sind telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2824777 möglich.

Konzert der C-Brass Musiker



Schon im Oktober 2015 begeisterte das Chemnitzer Blechbläserquintett „C-Brass“ in der Krumhermersdorfer Kirche ein großes Publikum. Jetzt sind die Musiker erneut in Krumhermersdorf zu Gast und versprechen wiederum ein ganz besonderes Konzert.

Die Stadt Zschopau und die Kirchgemeinde Krumhermersdorf laden ganz herzlich zu dieser Veranstaltung anlässlich des Kirchweihfestes am 8. Oktober 2018, 19:30 Uhr bei freiem Eintritt ein. Zur Deckung der Unkosten wird am Ausgang eine Kollekte gesammelt.

Die Stadt Zschopau und die Kirchgemeinde Krumhermersdorf laden ganz herzlich zu dieser Veranstaltung anlässlich des Kirchweihfestes am 8. Oktober 2018, 19:30 Uhr bei freiem Eintritt ein. Zur Deckung der Unkosten wird am Ausgang eine Kollekte gesammelt.

38. Große Vogelschau

28. Landesschau von SKV & AZ
Größte Landesschau der neuen Bundesländer

27.10.18 09-17 Uhr

28.10.18 09-16 Uhr

Stadthalle Marienberg

Reichhaltige Tombola

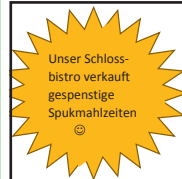
Orchideenverkaufsschau

Größter Vogelverkauf im Erzgebirge



www.vogelverein1960.de

Erzgebirgische Ziergeflügel-, Exoten- und Kanarienzüchter
Marienberg und Umgebung e.V.



Ferienhighlight „Spuk im Schloss“



am Freitag, 12.10.2018 / 18:00 - 21:00 Uhr

Im Rahmen der Aktion „Ferienspaß für Königskinder“ verwandelt sich unser Schloss Wildeck wieder in ein „Spukschloss“.

Alle Kinder im Alter ab 6 Jahren, die sich nicht so schnell fürchten, sind herzlich eingeladen.

In unserem Gruselabyrinth „Zauberhafte Fantasy- und böse Märchenwelt“ warten allerlei schauerhafte Wesen auf euch. Freut euch zudem auf ein Hexenlabor, Gruselkino im „Funkelfixwagen“, Feuershow und vieles mehr!!!

Gern könnt ihr in einem schaurig, furchterregenden Kostüm zu uns kommen oder es auch bei uns ausborgen (gegen Ausleihegebühr)

Einlass von 18.00 - 18.30 Uhr

Eintritt: 7,50 €

Die Karten sind limitiert und ab sofort an der Museumskasse im Schloss Wildeck erhältlich. (tgl. geöffnet von 10 – 17 Uhr)

Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, bitten wir die Eltern um die schriftliche Einverständniserklärung, die jedes Kind vor der Veranstaltung am Einlass abgeben muss. Diese Erklärung finden Sie im Internet bei facebook/Schloss Wildeck, außerdem liegt sie an der Museumskasse im Schloss Wildeck aus.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme nur mit einer Einverständniserklärung möglich ist.

☒ **Einverständniserklärung**

Name: _____ Alter: _____

Anschrift: _____

☒ Telefonnummer des Erziehungsberechtigten: _____

Hiermit gestatte ich meinem Kind den Besuch der Veranstaltung „Spuk im Schloss“ im Schloss Wildeck in Zschopau am 12. Oktober 2018 und Sorge für einen gesicherten Hin- und Rückweg meines Kindes.

- ich hole mein Kind nach der Veranstaltung ab
- mein Kind wird abgeholt von: _____
- mein Kind verlässt die Veranstaltung selbst

☒ Datum/ Unterschrift der Erziehungsberechtigten _____

www.schloss-wildeck.de / [facebook.com/SchlossWildeck](https://www.facebook.com/SchlossWildeck) / ☎ 03725/ 287 170



Begegnungszentrum Krumhermersdorf, Schulstr. 1
Termine, Infos Oktober 2018
www.de-schul.de

TAG DER OFFENEN TÜR

AM MITTWOCH, DEN 03.10.2018
11:00 UHR BIS 16:00 UHR

ERÖFFNUNG Fitnessräume „FIT!“

SCHNUPPERN in „neuen“ und alten Schulräumen

MEHR ERFAHREN über Angebote unseres Vereins und Nutzungsmöglichkeiten der Räume

BESUCH der Vereine im Haus

Für Essen und Trinken ist gesorgt.



*Krumhermersdorf blüht...
lässt uns tauschen.*



Kontakt:
Heike Rochlitzer
Tel.: 0172 1330457
Verein „De Schul“ e.V.
Nicole Musch
Tel.: 0174 8455115

13.10.2018
14:00 UHR
IN DER
SCHUL'



3. PFLANZENTAUSCHTAG
Schulstraße 1 09434 Krumhermersdorf

Die nächste Altpapierannahme
findet am **Samstag, den**
03.11.2018,
10:00 - 11:00 Uhr statt.

Parkplatz Speisesaal,
Giebelseite. Papier nach Möglichkeit
in Bananenkartons abgeben.



T(D)ankstelle

Herzliche Einladung an alle, die den Nachmittag nicht
allein verbringen wollen:

Wir gestalten ein Kürbisgesteck

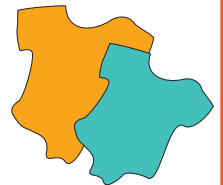
bei leckerem Kaffee und Kuchen, Erzählen und Zuhören
sowie Spielen für Jung und Alt

Dienstag, den 23.10.2018,
15:00 - 17:00 Uhr

nächster Termin zum Vormerken: **Dienstag, der 27.11.2018**
Fahrdienst: 03725 / 80582 (Simone Weigelt)

2. Baby-Börse

Samstag, den 27.10.2018,
von 14:00 - 17:00 Uhr,
im Begegnungszentrum



Einlass zum Aufbauen der Tische:
ab 13:00 Uhr.

Anmeldungen zur Tischreservierung:
Simone Weigelt, Handy: 0152 33702641.

Angeboten wird alles rund ums Kind.
Kinder sind in der Spielecke herzlich willkommen.

IFA-Zweirat-Oldtimer Treffen in der MZ-Stadt Zschopau

Wir laden Sie zum Oldtimer-Treffen ins MZZ (Altes Mz-Werk) Zschopau herzlich ein.

Termin: 06. und 07.10.2018
Beginn: jeweils 09:00 Uhr

Es findet ein Teile- und Trödelmarkt statt – vom Fahrrad, Moped, Mottorrad, Trabant, Wartburg, Barkas, Kleintraktoren und Oldtimer.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Infos erhalten Sie unter: uteli@gmx.net, Händlerhotline: 01749241534

Wir spenden für krebskranke Kinder.

KONZERT-HÖHEPUNKT



Das Zschopauer Amadeus Pop Orchester öffnet einen „Himmel voller Sterne“ in der St. Annenkirche zu Annaberg-Buchholz

Die Konzertsaison als auch die bisherige Laufbahn des Amadeus Pop Orchesters der Kreismusikschule Erzgebirgskreis unter der Leitung von Silke Schreiter wird am Samstag, dem **27.10.2018, 17:00 Uhr, in der St. Annenkirche in Annaberg-Buchholz** mit einem Konzert der Superlative ihren Höhepunkt finden. Der Eintritt ist frei und die jungen GeigerInnen haben vor, die ganze Kirche zu füllen und so vielen Menschen wie möglich ein himmlisches Erlebnis aus Musik und Raum zu schenken. Auch hervorragende musikalische Gäste wie der KMD und Bachpreisträger Matthias Süß an der Orgel, das Thumer Vocalensemble sowie das Symphonic Brass Quartett werden erwartet. Es erklingen fantastische Melodien aus Pop, Folk, Filmmusik und Klassik. Die St. Annenkirche und die Erzgebirgssparkasse ermöglichen als Veranstalter dieses Konzert und zeichnen damit das Amadeus Pop Orchester in besonderer Weise aus. Das Konzert trägt den Namen „Ein Himmel voller Sterne“ und das bezieht sich nicht nur auf das wundervolle Deckengewölbe der St. Annenkirche, sondern auch auf die einzelnen Musikstücke, die jungen MusikerInnen und die hoffentlich vielen Herzen und Augen, die damit zum Leuchten gebracht werden sollen. Seien Sie herzlich eingeladen!

Seien Sie herzlich eingeladen!

Internationale Enduro-Veranstaltung „Rund um Zschopau 2018“

Das Internationale Enduro-Wochenende von „Rund um Zschopau 2018“ wird in diesem Jahr der 26. – 27.10.2018 sein. Am Freitag, dem 26.10.2018, wird wieder der Prolog in Hohndorf die Zuschauer begeistern. Vom Kreisverkehr in Richtung Hohndorf wird beidseitig Halteverbot ausgewiesen. Die Fahrer starten immer paarweise ab 19:00 Uhr vom Parc Fermé im Schlosshof des Schlosses Wildeck zum Prologareal und kehren nach einem kurzen Service im Fahrerlager wieder zurück in den Schlosshof.



Am Samstagmorgen, dem 27.10.2018, wird ab um 8:00 Uhr auf dem Altmarkt vor dem Rathaus in der Großen Kreisstadt Zschopau gestartet. Zum Start sollten die Zuschauer ihre Fahrzeuge an den Anlagen abstellen, um einen reibungslosen Verkehrsablauf zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie die Beschilderung auf dem Altmarkt und dem Parkplatz Schloss Wildeck. Ab Freitag, 26.10.2018, ist hier das Befahren nicht mehr möglich.

Hier das Wichtigste zum Streckenverlauf und den damit verbundenen verkehrsbedingten Besonderheiten in diesem Jahr: Die Fahrtrichtung der Teilnehmer wird in diesem Jahr entgegengesetzt des sonstigen Streckenverlaufes sein.

Einbahnstraßenregelungen:

- K 8171 Herold nach Venusberg
- S231 Gelenaunachdem Ortsausgang (Ausfahrt Gartenanlage) bis Einmündung zur Gaststätte Waldhof
- K 8175 vom Ortsausgang Weißbach bis Wilischthal vor Einfahrt Villa Wilisch
- K 8174 Zschopau Thumer Straße von Einmündung Bodemersiedlung bis Ortseingang Vorderschlößchen
- Börnichen Stülpnerweg/Huthain am Beginn des Parkplatzes bis Rathausstraße

Vollsperrungen:

- S 235 vom Kreisverkehr Witzschdorfer Kreuz bis zur S 228 in Waldkirchen
- Verbindungsstraße Grünhainichen-Börnichen
- Börnichen Siedlungsstraße
- Zschopau Altmarkt und Parkplatz Schloss Wildeck vom 26.10. - 27.10.2018
- Zschopau Am Helmgarten vom 25. - 28.10.2018
- Zschopau Parkplatz ehemaliger Kinostandort vom 25.10. - 28.10.2018

Auf dem Skihang in Zschopau und in Scharfenstein auf dem Teufelsberg werden die Teilnehmer in diesem Jahr **nicht fahren**.

Im Steinbruch in Venusberg wird der Besucherparkplatz wieder auf dem Feld oberhalb vom Freibad sein. Die Abfahrt vom Parkplatz wird über die Badstraße ausgewiesen. Die Zuschauer werden gebeten, an allen interessanten Punkten unbedingt die Verkehrsbeschilderung zu beachten und ihre Fahrzeuge nur auf dafür vorgesehenen Parkplätzen abzustellen. Die Polizeibeamten werden für die Durchsetzung der Beschilderung sorgen. Die Programmhefte und Eintrittsbändchen gibt es von Mittwoch bis Freitag in der Woche vor der Veranstaltung auf dem Neumarkt in Zschopau jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr.

Der MSC „Rund um Zschopau“ e. V. im ADAC wünscht allen Fans, Besuchern und Gästen viel Spaß, einen spannenden Wettkampf und lädt alle zur Siegerehrung am Samstagabend um 20:00 Uhr mit anschließender Race-Party im Festzelt ein.

Eventuelle Änderungen werden in der Freien Presse und auf der Homepage des Veranstalters bekannt gegeben.

Baby-, Kinder- und Spielebörse in Zschopau

Baby-, Kinder- und Spielebörse in Zschopau



Am Sonntag, dem **28.10.2018**, findet im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 1, Gewerbegebiet Zschopau Nord, von **14:00 - 16:00 Uhr** die nächste Babybörse statt.
Es können gut erhaltene Sachen von der Erstausrüstung Gr. 50/56 bis hin zu Kinderkleidung Gr. 176 erworben werden. Auch Spielsachen sind im Angebot. Reinschauen lohnt sich!
Kontakt: 0173 3901018



Wortspielereien - Wortspielkabarett

Altes Rathaus Zschopau (Ratssaal)

Das Wortspiel-Kabarett

Freitag, 26.10.2018, 19 Uhr

Der selbsternannte Mister-Zähler und Vers-Sager Tilo Richter präsentiert das Beste aus seinen Wortspielbüchern anhand amüsanter Geschichten, Bilder, Rätsel & Gedichte, bei der jeder Zwerch ein dickes Fell braucht.

Ein Tritt kostet 5 €!

Karten unter Tel.: 03725/287190

Auf Einladung der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau **macht am Freitag, dem 26.10.2018**, Tilo Richter in Zschopau Station und präsentiert in einem unterhaltsamen Wortspiel-Kabarett anhand amüsanter, verbäufender Leseproben, Bilder und Gedichte das Beste aus seinen Büchern „KNOB'L AUCH!“ sowie „KNOB'L AUCH – EIN ZWEITES MA(H)LI!“.

Beginn ist 19:00 Uhr, im Ratssaal des Alten Rathauses Zschopau.

Kartenbestellungen sind in der Stadtbibliothek Zschopau, unter

der Telefonnummer 03725/287190 möglich. Selbstverständlich können die druckfrischen Exemplare beider Bände im Anschluss an die Veranstaltung käuflich erworben werden, auf Wunsch mit persönlicher Widmung sowie einem „winzigen Teil eines Fahrzeugs“, also einem Autogramm! Weitere Informationen zu den Büchern und Autoren nebst Bestellmöglichkeit sind unter www.wortspielbuch.de zu finden.



Tilo Richter entführt in die „Rätselhafte Welt der Wortspiele“



Die Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau feiert nämlich ihr 155jähriges Bestehen!

Und schon ist es wieder soweit!

Fünf Jahre sind seit der letzten Jubiläumsfeier in der Stadtbibliothek Zschopau vergangen und im 155. Jahr des Bestehens unserer Einrichtung freuen sich die Mitarbeiterinnen der Bibliothek, dass dieses Jubiläum im Bibliotheks-Eröffnungs-Monat November mit einem kleinen aber feinen Festveranstaltungsangebot für unsere Leserinnen und Leser sowie natürlich für alle Freunde der Zschopauer Bibliothek gebührend gefeiert werden kann.

An dieser Stelle möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, liebe Bibliotheksfreunde, recht herzlich einladen, unsere Jubiläumsveranstaltungen zu besuchen und mit uns gemeinsam das 155-jährige Bestehen unserer Stadtbibliothek zu feiern! Zur Geschichte und Entwicklung unserer Bibliothek können Sie in der nächsten Ausgabe des Stadtkuriers Interessantes lesen!

Herzliche und lesefreundliche Grüße
Ihr Team der Stadtbibliothek Zschopau



1863 – 2018 * 155 Jahre Stadtbibliothek Zschopau * Festprogramm

Freitag, **02.11.18**, **10:00 Uhr**, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

„Der kleine Spatz und das Ungeheuer“ sowie „Die tollpatschige Ente und der Sternenhimmel“ **2 Kinder-Lesungen mit Live-Zeichnen** - Veranstaltung für Kindereinrichtungen/Öffentliche Veranstaltung * Um Anmeldung in der Stadtbibliothek wird gebeten!

Eintritt: 2,00 Euro / Person

Samstag, **03.11.18**, **10:30 Uhr**, Schloss Wildeck Zschopau/ Stadtbibliothek

Ausstellungseröffnung „Anfänge“ – Fotografie & Lyrik von Christiana B., Chemnitz sowie Keramik- & Filzarbeiten des Elternkreises Chemnitz e.V.

Freitag, **09.11.18**, **19:00 Uhr**, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

„Klangwunder Didgeridoo & die Macht der Urtöne“ – **Konzert & Vortrag mit Bernd-Michael Rassenberg**
Um Anmeldung in der Stadtbibliothek wird gebeten!

Eintritt: 5,00 Euro

Freitag, **16.11.18**, ganztägig „**Bundesweiter Vorlesetag**“

10:00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Kinderbibliothek
Kinder-Lesung mit Susann Krentz „**Poldi und Poldiline bauen eine Kindervilla!**“

Im Anschluss an die Lesung wird selber gezeichnet!
*Veranstaltung für Kindereinrichtungen!

16:30 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Stadtbibliothek

Lyrik-Lesung mit Frau Ines Schmidt aus Zschopau

Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!

Weitere Veranstaltungstipps im Monat Oktober



montags

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau
(01./15./29.10.) Mehrgenerationenhaus
14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle - für Kinder-
betreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (08./22.10.), Mehrgenerationen-
haus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub
High Point
15:30 - 18:00 Uhr, Jugendtreff Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr
mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und
Erwachsenen, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder,
Jugendclub High Point
15:30 - 18:00 Uhr, Spiel- und Sport im Saal, Jugendclub High Point
17:30 Uhr, Lauftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen
(10./24.10.), Volksolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (17.10.), Unkosten pro Termin
4,00 €,
14-tägig, 16:00 - 17:00 Uhr (ungerade KW), Trommeln nach Lust und
Laune, Jugendclub High Point

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub
High Point
15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschul-
zentrum Zschopau
15:45 - 16:45 Uhr, Kleinkindersport in der August-Bebel-Sporthalle mit
Vor Anmeldung: Tel.: 6744
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High
Point
16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzer-
heim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Garten-
straße 3
20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf,
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gast-
stätte „Am Gräbel“

Dienstag, 02.10.2018

14:00 Uhr - Geselliger Spielenachmittag

Treff: Mehrgenerationenhaus

18:30 Uhr - AG Häuser

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 03.10.2018

10:30 Uhr - Führung Maus-Türöffner-Tag

Für neugierige Maus-Fans öffnet das Schloss Wildeck seine Türen. Im Alter
zwischen 4 und 11 Jahren könnt ihr Interessantes entdecken und schauen,
was sich sonst im Schloss verbirgt.
Treff: Schloss Wildeck, Eintritt frei

Donnerstag, 04.10.2018

19:30 - 21:00 Uhr - Männerchor Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße-Stube

Sonntag, 07.10.2018

10:00 Uhr - Philatelisten

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 08.10.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck

09:30 Uhr - Wandergruppe

Treff: Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 09.10.2018 - 28.10.2018

Täglich 10:00 - 17:00 Uhr - Labyrinth des Grauens - für alle Kinder ab 6 Jahren

Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

17:00 Uhr - AG Schach

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 10.10.2018

14:30 - 16:30 Uhr - Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

14:30 Uhr - Leselust mit Frau Klemm

Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 11.10.2018

10:00 Uhr - „1.000 Schritte durch die Altstadt“ -

eine herzerfrischende Stadtführung

Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Freitag, 12.10.2018

18:00 - 21:00 Uhr - Spuk im Schloss - Für alle Kinder ab 6 Jahre.

Treff: Schloss Wildeck

Montag, 15.10.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck

14:00 - 16:00 Uhr - Klöppelgruppe II

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 16.10.2018

18:30 Uhr - AG Häuser

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 17.10.2018

09:00 / 10:00 Uhr - Für Horte - Spuk im Schloss - Für alle Kinder ab 6 Jahre.

Treff: Schloss Wildeck

14:00 Uhr - Verband Bewegungsgeschädigter

Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 18.10.2018

18:30 Uhr - AG Häuser

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 22.10.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck

Dienstag, 23.10.2018

14:00 - 17:00 Uhr - Herbstfest - Anmeldung erbeten (22468)

Treff: Mehrgenerationenhaus

17:00 Uhr - AG Schach

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 24.10.2018

14:30 - 16:30 Uhr - Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

15:30 - 16:30 Uhr - Schnupperstunde

Treff Kita „Pffifikus“: Bitte Hausschuhe mitbringen!

14:30 Uhr - KaffeeZeit

Treff: Neuer Weg 3

Donnerstag, 25.10.2018

14:30 Uhr - Gemütlicher Nachmittag

Treff: Neuer Weg 5

Freitag, 26.10.2018

19:00 Uhr - Wortspielkabarett

Treff: Altes Rathaus, Ratssaal

Samstag, 27.10.2018

ganztägig - Internationale Enduromeisterschaft „Rund um Zschopau“ Parkfermé im Schlosshof

Montag, 29.10.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck

14:00 - 16:00 Uhr - Klöppelgruppe II

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 30.10.2018

14:00 - 17:00 Uhr - Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung

Treff: Mehrgenerationenhaus / Terminvereinbarung unter 0170 / 2106996

18:30 Uhr - AG Häuser

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Änderungen vorbehalten!



Sterbefälle

01.08.2018

Manfred Schmitz

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 71 Jahren

05.08.2018

Dieter Mehner

zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 86 Jahren

06.08.2018

Peter Börner

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 68 Jahren

08.08.2018

Dieter Thomas

zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 63 Jahren

15.08.2018

Horst Gläser

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 83 Jahren

18.08.2018

Hermine Endler

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 103 Jahren

18.08.2018

Marianne Hänel

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 87 Jahren

19.08.2018

Gerhard Böhm

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 93 Jahren

19.08.2018

Luise Estel

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 98 Jahren



Sterbefälle

Fortsetzung

22.08.2018

Irmgard Richter

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 97 Jahren

23.08.2018

Roberto Schüler

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 58 Jahren

24.08.2018

Günter Uhlmann

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 83 Jahren

25.08.2018

Hellmut Jüngling

zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 94 Jahren



Jubiläen

Wir gratulieren ganz herzlich folgender Jubilarin:

Steffi Walther

12.10.1948

70 Jahre



Weitergabe persönlicher Daten

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

die Stadt Zschopau möchte auch im Jahr 2018 ihren älteren Bürgern die Glückwünsche zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jedem weiteren fünfjährigen Geburtstag sowie zu besonderen Ehejubiläen (ab der Goldenen Hochzeit) auch über den Stadtkurier der Stadt Zschopau aussprechen.

Voraussetzung hierfür ist Ihre Zustimmung (siehe unten). Nach § 50 Abs. 5 BMG können Sie aber auch der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten widersprechen. Deshalb möchten wir Sie bitten, dem Bürgerbüro/Meldewesen der Stadt Zschopau schriftlich mitzuteilen, falls Sie der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten zur Veröffentlichung (siehe unten) zustimmen.

Bitte verwenden Sie dazu den nachfolgenden Abschnitt!
Vielen Dank

Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von persönlichen Daten

Die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten (Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums) im Stadtkurier Zschopau kann nur mit Ihrer Zustimmung erfolgen (§ 50 Abs. 2 BMG).

Absender:

.....
Name Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Wohnort Straße Hausnummer

An die
Große Kreisstadt Zschopau
Bürgerbüro/Meldewesen
Altmarkt 2
09405 Zschopau

Übermittlung persönlicher Daten

Einer Übermittlung meiner persönlichen Daten zum Zwecke der Gratulation zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit im Stadtkurier Zschopau und in der lokalen Presse **stimme ich zu.**

Ich bitte um Veröffentlichung bis auf Widerruf.

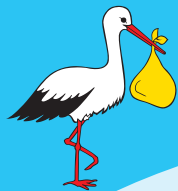
.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



Eheschließungen

- 01.08.2018** **Benjamin und Johanna Oertel**
geb. Schumann, Gornau OT Witzschdorf
- 03.08.2018** **Axel und Daniela Hofmann**
geb. Wilde, Zschopau
- 04.08.2018** **Tobias und Susann Gärtner**
geb. Gutzeit, Großolbersdorf OT Hohndorf
- 04.08.2018** **Marcel und Anja Nitzsche**
Zschopau
- 08.08.2018** **Jens und Rita Sonntag**
geb. Enderle, Gornau OT Witzschdorf
- 08.08.2018** **Olaf und Monika Uhlig**
Zschopau
- 11.08.2018** **Matthias und Kristin Pyka**
geb. Naumann, Leipzig
- 18.08.2018** **Patrick und Tanja Lohß**
geb. Rösch, Amtsberg
- 18.08.2018** **Kornelius und Karoline Weisflog**
geb. Krause, Zschopau/Amtsberg
- 20.08.2018** **Thomas Glienke und
Christina Wolfgruber**
Gornau OT Dittmannsdorf
- 25.08.2018** **Ulrich und Antje Clauß**
geb. Hösel, Zschopau
- 31.08.2018** **Enrico und Yvette Volkmann**
Zschopau



Geburten in Zschopau

- 09.08.2018** **Charlie Rauch**
Eltern: Melanie Rauch, Zschopau
- 14.08.2018** **Jonah Kaden**
Eltern: Christina und Norbert Kaden, Gornau
- 21.08.2018** **Niklas Levi Münnig**
Eltern: Stefanie und Marko Münnig, Gornau
- 21.08.2018** **Viola Vieweger**
Eltern: Franz und Cindy Vieweger, Zschopau

Vereine



Davon gehört und noch nicht gesehen... ?!

Die Ferien sind vorbei und mit vielen Angeboten starten auch wir ins neue Schuljahr. Wir, das ist das Team vom Jugend- und Freizeitcenter High Point. Wer uns noch nicht, kennt findet unsere Einrichtung im August-Bebel-Wohngebiet. Direkt gegenüber befindet sich die Bushaltestelle Launer Ring und auf dem Schulweg zur August-Bebel-Schule kommt man direkt an uns vorbei. Auch der Kindergarten „Spätzennest“ befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft. Und doch haben wir als Team zu Festen, wo wir mit unserer Hüpfburg unterwegs waren, schon oft gehört: „Wo kommt ihr denn her und was macht ihr so?“ Deshalb möchten wir unsere Angebote, welche verschiedene Interessen ansprechen, gerne vorstellen.

Räumlichkeiten mit unterschiedlicher Nutzung, welche ihr auch auf der High Point Internetseite (www.highpoint-zp.de) im 360 Grad Fokus sehen könnt, gibt es in unserer Einrichtung als Fahrradselbsthilfewerkstatt, Internetcafe, Freizeittreff, Saal, Beratungsraum und Kinderspielstube. Im Innenhof unserer Einrichtung können die Kinder im Sand spielen, auf dem Trampolin hüpfen oder Ball spielen. In der Spielstube gibt es Karten- und Brettspiele, eine Kleinkinderspielecke mit Kinderwagen, Puppen und für alle Kinder, viele Spielsachen. Die Kinder werden während dieser Zeit von einer Fachkraft betreut. Auch für die Jugendlichen gibt es Angebote, wie einen separaten Raum zum Quatschen oder im Saal Tischtennis, Tischkicker oder Billard. Die älteren Jugendlichen organisieren die Schülerdisco und sind auch für die Durchführung verantwortlich.

Mütter und auch einige Großmütter bewegen sich beim Frauensport, kommunizieren in der Elterntankstelle, haben Spaß mit ihren Kindern in den Krabbelgruppen oder unterhalten sich zu alltäglichen Themen beim Müttertreff. Erwachsene mit mehr Bewegungsdrang spielen bei uns an den Abenden Tischtennis. In zwei Gruppen aufgeteilt gibt es den Kleinkindersport und den



Kindersport, wo die Kinder nach Anmeldung teilnehmen können. Dies sind alles Angebote, welche täglich (Montag – Freitag) oder 1x wöchentlich im High Point stattfinden. Doch wir haben auch immer wieder neue Ideen. So gibt es bei uns in den Ferien abwechslungsreiche Programme mit Camps, Kreativangeboten, Ausfahrten, Spiel und viel Spaß. Auch die ganze Familie laden wir an manchen Wochenenden, zu Camps oder Wandertagen, ein. Als nächste Events stehen die 3-tägige Jugendbegegnung mit tschechischen Kindern aus der Partnerstadt Louny im High Point und unser Herbstferienprogramm auf dem Plan. Außerdem beteiligen wir uns am Herbstfest der Stadt Zschopau und werden auch zum Weihnachtsmarkt mit einer Bastelstraße vertreten sein.

Davon gelesen, Interesse geweckt, jetzt möchte ich es auch sehen... !!!



DKW-Siedlungsverein Zschopau

Nach der Sommerpause ist auch der DKW-Siedlungsverein zurück. Der Vereinsvorstand trifft sich regelmäßig, um weiter am Programm für das im kommenden Jahr statt findende traditionelle Siedlungsfest anlässlich des Jubiläums „90 Jahre DKW/MZ-Siedlung“ zu basteln und die Organisation voran zu treiben.

Im Juli unterstützte der Verein schon traditionell die Rollstuhlausfahrt des Zschopauer Seniorenzentrums. Gemeinsam mit dieser Einrichtung nehmen die Siedler auch in diesem Jahr wieder am „Lebendigen Adventskalender“ der Stadt Zschopau teil, Interessierte können sich dabei schon jetzt den 13. Dezember vormerken – an diesem Tag gibt es ein kleines Programm vor dem Seniorenzentrum. Für Speis und Trank wird gesorgt sein.

Im Oktober findet der nächste Vereinsstammtisch ab 15 Uhr (Man kann auch später dazu kommen.) statt. Zu den Stammtischen sind sowohl Nicht-Vereinsmitglieder als auch Nicht-Siedlungsbewohner herzlich willkommen. Die Vereinsräumlichkeiten befinden sich in Zschopau, Neue Marienberger Straße 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang) und können auch für Familienfeierlichkeiten, Seminare oder andere Veranstaltungen entsprechend der Gebührenerordnung angemietet werden.

Termine:

10.10.2018 ab 15:00 Uhr Vereinsstammtisch (OW)



Apfelsortenausstellung und Apfelsortenbestimmung in der Naturschutzstation Pobershau

03.10.2017, 10:00 bis 16:00 Uhr

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt zur Apfelsortenausstellung und -bestimmung in die Naturschutzstation Pobershau ein.

Rund 100 Apfelsorten können angeschaut, beschnuppert und eventuell auch verkostet werden (abhängig vom Aufkommen je Sorte). Sie haben Apfelbäume im Garten oder auf Ihrer Wiese und wissen nicht, um welche Sorte es sich handelt? Kein Prob-

lem – der Pomologe Herr Schrambke aus Chemnitz bestimmt an diesem Tag Ihre mitgebrachten Fruchtproben (bitte mehrere Früchte pro Baum mitbringen, Früchte nicht polieren!).

Für eine kleine Stärkung zwischendurch bieten wir selbstgemachte Apfelspezialitäten an, u.a. auch Apfelkuchen und Brot aus unserem Holzbackofen. Außerdem gibt es frischgepressten Apfelsaft aus unserer Hausmosterei.

Weitere Informationen unter 03735/66812-31 oder www.lpv-pobershau.de

**VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION
FLÖHA - UND ZSCHOPAOTAL e.V.**



STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Nachlese zum Ideenwettbewerb „Unser Verein für unseren Ort“

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopau lobte im Mai einen weiteren Wettbewerb für eingetragene Vereine in der Region aus. Gefragt waren Ideen rund um die Aufwertung des ländlichen Ortsbildes. Das konnten Verschönerungen im Ort, an der Vereinsanlage oder Anschaffungen sein, die den Einwohnern zu Gute kommen. Damit möchte der Initiator des Ideenwettbewerbes die Vereine unterstützen, die ein wichtiger Bestandteil im Ort sind und das Leben der Menschen entscheidend prägen.

26 Vereine aus 15 Kommunen der Region reichten ihre Ideen ein. 25 davon konnten mit einem Preisgeld in Höhe von 700 € bis 1.000 € ausgezeichnet werden. Die Preisverleihung fand am 21. August im Hotel „Waldesruh“ in Pockau-Lengefeld statt.

Ob die Anschaffung von originellen Sitzgelegenheiten für die Jugendlichen in Grünhainichen, ein neuer Anstrich am Haupthaus der Strobel-Mühle Pockautal, das Anbringen von Infotafeln an geschichtsträchtigen Häusern in Hennersdorf oder die Aufwertung des Schulhofes der Oberschule Eppendorf – die



Vertreter aus 25 Vereinen freuten sich über finanzielle Unterstützung aus der LEADER-Region.

Links Vereinsvorsitzender Ingolf Wappler und Regionalmanagerin Andrea Pötzscher. Foto: Ulli Schubert

Vorschläge waren alle kreativ und zeugen vom Einfallsreichtum der teilnehmenden Vereine.

Folgende neun Vereine wurden mit dem Höchstbetrag von 1.000 € für ihre sehr gute Idee ausgezeichnet:

- Bergbauverein Olbernhau e.V. (Bau eines Themenspielplatzes Bergbau)
- De Schule e.V. Krumhermersdorf (Errichtung eines Fitnessstudios in der ehemaligen Schule)
- Förderverein der Grundschule Waldkirchen e.V. (Gestaltung des zukünftigen Schulgartens)
- Heimatverein Falkenau e.V. (Gestaltung eines Bergbau-Lehrpfades)
- Heimatverein Oberlohmühle e.V. Deutschneudorf (Gestaltung eines innovativen Wanderparkplatzes)
- Kleingartenverein Pappelallee e.V. Frankenberg (Schaffung eines Spielplatzes in der Gartenanlage)
- Kultur- und Kunstverein Oederan e.V. (Konzeption und Bau einer Pyramide für Oederan)
- Pöbershauer Karnevalsverein e.V. (Wiederherstellung des Steinbruch-Rundwanderweges)
- Regionaler Gewerbeverein Grünhainichen e.V. (Erneuerung des kleinen Parks in Waldkirchen)

Wir bedanken uns herzlich für alle Einsendungen und wünschen den Vereinen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen!

Einladung zur Informationsveranstaltung für gemeinnützige Vereine

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. lädt ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus gemeinnützigen Vereinen zu einer weiteren kostenlosen Informationsveranstaltung ein

**am Montag, dem 12.11.2018 von 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr
in den Mehrzwecksaal im Wasserbau der Alten Baumwolle
Clausstraße 3, 09557 Flöha**

Thema: „Vereinssatzung verstehen und gestalten - Satzungsgestaltung vor dem Hintergrund des aktuellen Vereinsrechts“

Schwerpunkte:

- Anforderungen an die Satzungsgestaltung aus gemeinnützigkeits- und vereinsrechtlicher Sicht
- Gestaltungsmöglichkeiten und Spielräume
- Handlungsbedarf zur Satzungsänderung
- Entspricht die Satzung dem tatsächlichen Vereinsleben?
- Vorgehen bei Satzungsänderungen
- Das geplante Ende eines Vereins

Zu Beginn erfolgt eine kurze Auswertung des Ideenwettbewerbes „Unser Verein für unseren Ort“.

Die Koordinatorin des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V., Frau Claudia Vater, steht in bewährter Weise für eine umfassende Beratung zur Verfügung. Schulungsmaterial erhalten Sie kostenlos zur Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie, sich bei Interesse telefonisch, per Fax oder E-Mail in der Geschäftsstelle der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal **bis zum 07.11.2018** unter Angabe des Vereins und der Anzahl der Personen anzumelden.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal e. V.
Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65 09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de

DRK-Blutspender werb/den: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Städtereise



In den Oktober startet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen mit einer besonderen Verlosungsaktion: Im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ haben Blutspender in Sachsen, die einen Neuspender zu einer DRK-Blutspendeaktion mitbringen, sowie alle Erstspender die Chance, eine 3-tägige Städtereise in 2019 für zwei Personen in eine europäische Metropole zu gewinnen. Als Reiseziel stehen dem Gewinner London, Barcelona, Paris oder Rom zur Auswahl. Der Aktionszeitraum startet am 1. Oktober und läuft bis einschließlich 30. November.



Um die Blutversorgung in Sachsen auch langfristig sicherstellen zu können, müssen möglichst viele Menschen durch ihren Einsatz als Blutspender soziale Verantwortung übernehmen. Mit dieser Aktion möchte das DRK sich bei den regelmäßigen Spendern bedanken, die ihre Erfahrungen zum Thema Blutspende im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben und auf diese Weise Neuspender werben. Jeder Blutspender unterstützt mit seiner Blutspende schwerkranke und verletzte Patienten in der eigenen Region.

Alle DRK-Blutspendedetermine, sowie Informationen zum Thema und Voraussetzungen für eine Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Mittwoch, dem 10.10.2018,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,
im der Oberschule M.A.Nexö,
An den Anlagen 19, Zschopau**

oder

**am Montag, dem 29.10.2018,
von 12:30 bis 15:30 Uhr,
im Klinikum Mittleres Erzgebirge,
Alte Marienberger Str. 52, Zschopau**

Sportliches

TSV Zschopau Abt. Handball informiert

Aus dem Vereinsleben: Zur Saisonvorbereitung stand, wie jedes Jahr, für die Männermannschaft ein Trainingslager auf dem Rabenberg an. Leider haben sich nur 9 aktive Spieler hierzu eingefunden. Der restliche Anteil wurde durch nichtaktive aufgefüllt, so dass insgesamt 15 Mann mit dabei waren. Neben spielerischen und taktischen Elementen fand auch ein Trainingsspiel gegen die Handballer des USC Leipzig (Bezirksklasse Lpz.) statt. Obwohl wir mit der spielerischen Vorbereitung erst begonnen haben, war es ein guter Test. Nach 3 x 20 Min. Spielzeit gingen die Messestädter als Sieger vom Platz, kein Wunder, auf ihrer Wechselbank musst angebaut werden, bei 16 Spielern. Uns ging nach gutem Start der Faden im 2. Drittel völlig verloren, was in letzten Spielabschnitt nicht mehr kompensiert werden konnte. Insgesamt dennoch ein gelungenes Wochenende. Danke an dieser Stelle an Patrik Frohs, der die Organisation dafür übernommen hat.

Zum Spielbetrieb: Die ersten beiden Spieltage der Saison 2018/19 sind vorüber und somit ist auch eine erste Standortbestimmung möglich. Die Männer mussten gegen Freiberg und Chemnitz ran. Mit dem alljährlichen Saisonziel NICHT-ABSTIEG im Rücken, wird es die wohl schwerste Saison seit Jahren werden. Freiberg III, die gemeinsam mit Weißenborn eine Spielgemeinschaft bilden, haben Personalprobleme und traten mit 7 Mann zum ersten Spieltag an. Wer geglaubt hat, dass es deshalb ein Selbstläufer wird, sah sich spätestens Mitte der 2. Hälfte getäuscht, als ein 17:17 auf der Anzeigetafel stand. Mit Mut und Selbstvertrauen haben die Zschopauer das Spiel wieder an sich gerissen und gingen mit 24:20 in Führung. Am Ende war die Erleichterung über den ersten Saisonsieg mit 26:24 spürbar. Die Punkte aus dem Sonntagsspiel blieben der SG Chemnitzer HC II. Nach einem starken Spielbeginn (3:7/11.Min) brach die Mannschaft ein und gab da Spiel aus der Hand (9:9/16. Min) Am Ende stand ein 33:25 für die Chemnitzer zu Buche. Zu wenig spielerische Akzente und das fehlenden Selbstvertrauen ließen die Zschopauer auf die Verliererstraße einbiegen.

Die Frauen starteten gegen den SV Niederfrohna mit einem ungefährdeten 24:18 Sieg in die Saison. In der 1. Halbzeit stotterte der Motor noch etwas, bevor in Hälfte 2 richtig Gas gegeben wurde. Nach einem Zwischenspur setzten sich die Zschopauerinnen mit 5 Toren in Folge auf 14:9 und ließen nichts mehr anbrennen. Bei der SG CPSV/Stahl Chemnitz konnte am 2. Spieltag leider auch kein Sieg erzielt werden. Nach ausgeglichenem Beginn (3:3/13. Min) setzten sich die Chemnitzerinnen bis zur Halbzeit auf 10:7 ab. Nach dem Seitenwechsel wurde der Start völlig verschlafen, 4 Tore in Folge für die Gastgeberinnen waren zu viel. Von diesem Rückstand haben sich die Frauen nicht wieder erholt. Am Ende stand ein 19:14 auf der Anzeigetafel.

Die mC- Jugend der NSG hatte im ersten Spiel gegen SV Rotation Weißenborn der körperlicheren Spielweise, in der nun höheren Altersstufe, nicht viel entgegensetzen. Spielerisch gab es Licht und Schatten. 10:19 als Endstand, war sicherlich nicht ganz leistungsgerecht. Sicherlich wird sich das in den nächsten Spielen ändern. Beim SV Grünweiß Niederwiesa, als der nächste Gegner, wiederholten sich jedoch die Ereignisse. Mit einer 11:22 Niederlage mussten die Jungs die Halle in Flöha verlassen. Die gem. E-Jugend hat den Spielbetrieb noch nicht aufgenommen. Ihre ersten Erfahrungen werden sie beim Punktspieltournee

am 16.09.2018 in Geringswalde sammeln. Im Oktober sind 4 Wochen spielfrei, diese Zeit kann jede Mannschaft nutzen, um noch weiter am Feinschliff zu arbeiten, bevor am 27.10.2018 der nächste Spieltag in der MAN-Halle auf dem Programm steht.

Mehr unter: www.tsvzschopau-handball.de

Spieltermine:

Sa. 29.09.2018 18:30 Uhr
Männer TSV Einheit Claußnitz 1864 - TSV Zschopau

Heimspiele in der MAN-Halle:

Sa. 27.10.2018
12:00 Uhr gem. JE NSG ZP/ Bodo. -
NSG Oelsnitz/ Oberlosa
14:00 Uhr gem. JE
NSG ZP/ Bod o. - Geringswalder HV
15:30 Uhr mJC NSG ZP/ Bodo. -
Fortschritt Mittweida
17:30 Uhr Frauen TSV Zschopau -
HC Glauchau/ Meerane III
19:30 Uhr Männer TSV Zschopau -
HC Glauchau/ Meerane III

Die Tischtennissaison beim SSV Zschopau startet wieder!!! Der SSV Zschopau meldet sich gute vorbereitet aus der Sommerpause zurück.

Für unsere 1. Mannschaft startet die Saison mit einem Auswärtsspiel am 22.09.2018 in Niederwiesa. In der Sommerpause konnten wir uns mit Philipp Weber, unserer neuen Nummer 1 verstärken. Als Saisonziel hat Vereinsvorsitzender Steve Rothe einen Platz unter den ersten 4 Mannschaften ausgeschrieben.

Bereits am 08.09.2018 startete unsere 2. Mannschaft in den Spielbetrieb. Gleich im 1. Heimspiel wartete der Absteiger TSV 1872 Pobershau aus der Bezirksklasse auf unsere 2. Vertretung. In hart umkämpften Partien konnte man überraschend 9:6 gewinnen. Die einzelnen Punkte erspielten Steve Rothe (2,5), Tommy Kreuzberg (1,5), Stefan Richmann (1,0), Bernd Ehrig (2,5), Martin Ketzler (1,0) und Jule Jablinski (0,5). Auch wie in der vergangenen Saison ist der Klassenerhalt mit einem guten Platz im Tabellenmittelfeld das Ziel.

Eine schwierige Saison erwartet dagegen unsere 3. Mannschaft. Mit dem Erfolg der letzten Saison, dem Aufstieg in die Kreisliga kommen auch kleine Probleme auf uns zu. In der Kreisliga wird wieder mit 6er Mannschaften gespielt, demzufolge könnte es eventuell zu personellen Problemen kommen, die wir aber versuchen zu meistern. Daher ist das oberste Ziel der Klassenerhalt.

Wir können uns alle auf eine spannende Tischtennissaison 2018/2019 freuen.

Hinrundenspielplan der 1. Mannschaft: Heimspiele je 14:00 Uhr in der Grundschule „Am Zschopenberg“

Sa., 22.09.2018 14:00 Uhr
SV GW Niederwiesa - SSV Zschopau
Sa., 29.09.2018 14:00 Uhr
SSV Zschopau - SV ABS Aue
Sa., 06.10.2018 14:00 Uhr
SSV Zschopau - BSC Rapid Chemnitz
Sa., 20.10.2018 14:00 Uhr
SV Großbrückerswalde - SSV Zschopau
Sa., 27.10.2018 18:00 Uhr
TTV bg Marienberg - SSV Zschopau
Sa., 03.11.2018 14:00 Uhr
SV Schneeberg - SSV Zschopau

Sa., 10.11.2018	14:00 Uhr	SSV Zschopau - SV Dörnthal-Pockau
Sa., 17.11.2018	14:00 Uhr	SSV Zschopau - TTV 1948 Hohndorf
Sa., 01.12.2018	14:00 Uhr	SSV Zschopau - Post SV Chemnitz
Sa., 08.12.2018	14:00 Uhr	TSV 1864 Schlettau - SSV Zschopau

**Hinrundenspielplan der 2. Mannschaft:
Heimspiele je 14:00 Uhr in der Grundschule
„Am Zschopenberg“**

Sa., 08.09.2018	14:00 Uhr	SSV Zschopau 2 - TSV 1872 Pobershau 2
Sa., 29.09.2018	14:00 Uhr	SV Großrückerswalde 2 - SSV Zschopau 2
Sa., 13.10.2018	13:30 Uhr	TTV Fortuna Grumbach 2 - SSV Zschopau 2
Sa., 27.10.2018	17:00 Uhr	SG Sorgau - SSV Zschopau 2
Sa., 03.11.2018	14:00 Uhr	SSV Zschopau 2 - SV Dörnthal-Pockau 2
Sa., 10.11.2018	14:00 Uhr	SSV Zschopau 2 - TSV GW Mildena
So., 18.11.2018	09:00 Uhr	TSG Sehma - SSV Zschopau 2
Sa., 24.11.2018	14:00 Uhr	SSV Zschopau 2 - SV Großolbersdorf 2
Sa., 08.12.2018	17:00 Uhr	TTC Annaberg 3 - SSV Zschopau 2

**Hinrundenspielplan der 3. Mannschaft:
Heimspiele je 14:00 Uhr in der Grundschule
„Am Zschopenberg“**

Sa., 29.09.2018	14:00 Uhr	SSV Zschopau 3 - SV Dörnthal-Pockau 3
Sa., 13.10.2018	14:00 Uhr	TSV 1872 Pobershau 3 - SSV Zschopau 3
Sa., 27.10.2018	14:00 Uhr	SSV Zschopau 3 - TuS 1950 Olbernhau 2
Sa., 03.11.2018	14:00 Uhr	TTV bg Marienberg 2 - SSV Zschopau 3
So., 11.11.2018	10:00 Uhr	SSV Zschopau 3 - SV Kühnhaide
Sa., 24.11.2018	14:00 Uhr	SSV Zschopau 3 - TTV bg Marienberg 3
So., 25.11.2018	09:00 Uhr	SG Sorgau 2 - SSV Zschopau 3
Sa., 01.12.2018	14:00 Uhr	SG Deutscheinsiedel - SSV Zschopau 3

Wir würden uns freuen, Sie als Zuschauer begrüßen zu dürfen.

SSV Zschopau e.V.

Anzeige

56. Marienberger Münzen- und Sammlerbörse 7. Oktober 2018

Stadthalle Marienberg - Walther-Mehnert-Str. 3
9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Münzen - Geldscheine - Notgeld - Medaillen - Orden
Alte Ansichtskarten - Klein-Antiquitäten

Schätzen lassen ist kostenlos. Ankauf, Verkauf und Tausch möglich.

Eintritt: 3,00 EUR

Auskünfte unter 03735 61880

BSG Motor Zschopau – News



Recht ordentlich startete die BSG in die neue Saison in der Kreisliga - Staffel Ost. Im ersten Auswärtsspiel beim SV Blau-Weiß Deutschneudorf, einem der Staffelfavoriten, kam man nach einer spielerisch und auch kämpferisch überzeugenden Leistung zu einem verdienten 3:3 Unentschieden. Fast nahtlos knüpften die Motoren im ersten Heimspiel gegen Mildena an diese Leistung an und fuhren nach einer souveränen Partie einen 2:0 Heimsieg ein. Im dritten Saisonspiel bei den heimstarken Neudorfern kassierte man erst in der Nachspielzeit den Ausgleichstreffer, so dass am Ende ein 1:1 zu Buche stand.



Positive Akzente setzte auch das Zschopauer Frauenteam. In den ersten zwei Punktspielen gab es mit einem 4:0 in Schlettau und einem 7:0 zu Hause gegen Marienberg ausnahmslos klare Siege. Und auch im Pokal hielten sich die Amazonen mit einem 3:2 Sieg gegen Olbernhau schadlos. Die BSG möchte sich hiermit nochmals bei der Stadtverwaltung Zschopau und all seinen anderen Helfern für die angenehme Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Schloss- und Schützenfestes bedanken. Schon jetzt sollten sich alle Fußballinteressierten das Wochenende vom 28. bis 30. Juni 2019 vormerken, wenn in der Motorradstadt das Jubiläum „100 Jahre Fußball in Zschopau“ begangen wird.

Termine - Männer:

07.10.2018	BSG Motor Zschopau - FV Amtsberg	15:00 Uhr
21.10.2018	BSG Motor Zschopau - SV Großrückerswalde II	15:00 Uhr
	Zschopau II/Scharfenstein II/Börnichen II - FC Sehmetal	12:30 Uhr
	(Spielort 2. Mannschaft: Zschopau)	
28.10.2018	BSG Motor Zschopau - BSV Eintracht Zschopautal	14:00 Uhr

Frauen:

30.09.2018	BSG Motor Zschopau - SC Teutonia Bockau	10:00 Uhr
21.10.2018	BSG Motor Zschopau - SV Affalter	10:00 Uhr

E-Junioren (Spielort: Zschopau):

29.09.2018	Anstoß: 1.:30 Uhr	SpG Zschopau/Scharfenstein/Großolbersdorf II - VfB Zöblitz
06.10.2018	Anstoß: 10:30 Uhr	SpG Zschopau/Scharfenstein/Großolbersdorf II - BC Grünhainichen

F-Junioren (Spielort: Großolbersdorf):

06.10.2018	Anstoß: 9:15 Uhr	SpG Scharfenstein/Großolbersdorf/Zschopau - SpG Jahnsdorf/Burkhardtsdorf II (OW)
------------	------------------	--

Volleyball Club Zschopau



Am 18. September begann auswärts in Jena für beide Spitzenteams des VC Zschopau der Ligabetrieb 2018/19. Die Herren gewannen 3:2; die Damen mit 3:1.

Fünf Punkte konnten damit in die Heimat gebracht werden. Mit sehr guten Resultaten unserer Damen im Regionalpokal in Dresden wurde ein weiterer Meilenstein für die neue Hallensaison gesetzt. Lohn dafür war das Spiel gegen Bundesligist VV Grimma am 23. September. In den kommenden Wochen sind zunächst viele Auswärtsspiele im Spielplan.

Einziges Heimspiel findet in der vierten Liga statt. Unsere Schmetterlinge treten Samstagabend ans Netz. Gegner ist die Bundesligareserve von Schwarz-Weiß Erfurt.

Auswärts fahren die Damen am 29.09. nach Leipzig und zum Doppelspielwochenende vom 27. bis 28. Oktober nach Thüringen. Hier geht es um Punkte gegen Suhl und Meiningen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserem Hauptsponsor Dentsalservice Gust aus Dresden bedanken, der dem Team die Übernachtung in einem Vier-Sterne Hotel in Suhl sponserte.

Für die neue Saison ist das Regionalligatteam um das Trainergespann Stefan Thormeyer und Steffen Ihlenfeld mit 15 Spielerinnen sehr gut aufgestellt. Mit drei Neuzugängen werden Freunde und Fans sicherlich viele schöne Siege miterleben dürfen.

Die Männer fahren am letzten Septemberwochenende nach München. Nicht zum Oktoberfest, aber zum Spiel gegen MTV München. Tags darauf geht es dann in Deggendorf um Punkte für den VC Zschopau. Am 13. Oktober fährt das Drittligatteam zum Bundesligaabsteiger nach Leipzig um am 27. Oktober in Bayern beim TSV Eibstadt (Würzburg) die lange Auswärtsserie hoffentlich erfolgreich zu beenden. Durch die Verstärkung des Herrenteams mit drei jungen Nachwuchstalenten aus den eigenen Reihen ist ein Kader mit 15 Spielern vorhanden. Trainer Andreas Richter wird den jungen Spielern sicherlich bei passenden Gelegenheiten oft eine Einsatzchance für mehr Spielpraxis geben.

Um die Arbeit mit der Jugend weiter voranzureiben wurde Mitte September unter Federführung von Jugendtrainer Stefan Timm die sächsische Jugendliga in Zschopau gespielt. Hier konnten unsere Jüngsten erfolgreich punkten. Diese Runde wird dann im November fortgesetzt.



Regionalligatteam 2018/19
Foto: Verein

Heimspieltermine Oktober Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

Regionalliga Damen

06.10.2018

19:00 Uhr

VC Zschopau - SWE Volley Team (Erfurt)

Für Speisen und Getränke ist wie immer reichlich gesorgt. Über zahlreiches begeistertes Publikum würden sich die Organisatoren und Regionalligamädels freuen.

Trainingszeiten zum Kennenlernen immer donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen, Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte

VC Zschopau – Vorstand

JUDO-CLUB Gornau e. V.

Gornauer Judoka setzen Achtungszeichen in Adorf

Am Sonnabend, dem 25. August 2018, trafen sich 151 Judoka von 21 Vereinen aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt in Adorf. Sie waren angetreten, um in den Altersklassen U11 und U13 ihre Besten zu ermitteln. Der JUDO-CLUB Gornau e.V. war mit Nick Reichel in der U13 sowie Hanna Kertzscher, Lara Neubert, Fabian Klaus, Dean Richter und Elias Wunderlich angetreten. Bedingt durch geringe Anzahl rechnete man sich diesmal keine großen Chancen auf einen Pokal aus, jedoch die eine oder andere Medaille hatte man schon im Visier.

Bei den Mädchen sicherte sich mit hervorragenden Kämpfen in der Gewichtsklasse - 41 kg Lara Neubert souverän die Goldmedaille. Sie setzte die in den letzten Trainingseinheiten geprobten Techniken und Varianten konsequent um und kam damit zum Erfolg. Hanna Kertzscher (- 30 kg) hatte am Sonnabend nicht ihren besten Tag erwischt. Trotz enormen Kampfgeist und Tipps vom Trainer am Mattenrand hatten am Ende ihre Gegnerinnen etwas mehr zu bieten. Somit reichte es am Ende nur zu einem undankbaren Rang 5.

Elias Wunderlich startete im Limit bis 26 kg. Auch er hatte nicht seinen besten Tag erwischt. Durch 2 verlorene Begegnungen schied er leider vorzeitig aus dem Geschehen aus. Dean Richter (- 28 kg) zog am Sonnabend wieder alle Register seines Könnens. Es machte Spaß, bei seinen Kämpfen zuzusehen. Sein Angriff bestand bei allen seinen Kämpfen aus verschiedenen Techniken, welche er links wie rechts versuchte und damit auch siegte. Die Goldmedaille war ihm dadurch sicher. Im Limit - 32 kg stand Fabian Klaus auf der Matte. Er begann mit einem Sieg gegen Geißler (Döbeln) und verlor im zweiten Kampf gegen den späteren Sieger der Gewichtsklasse Obersteiner aus Straußberg. Dadurch kam er in die Hoffnungsrunde und konnte dort maximal noch Bronze erkämpfen, was dem Gornauer auch gelang. Nick Reichel (- 31 kg) konnte die in ihn gesetzten Hoffnungen erfüllen und erkämpfte sich Gold in seiner Gewichtsklasse.

In der Pokalwertung siegten die Judoka aus Döbeln vor Rammenau und die beiden Bronzepakale gingen an Straußberg und Stollberg. Es bewahrheitete sich also die Vermutung der Gornauer. Wenn sie mit allen starfähigen Judoka hätten anreisen können, wäre ein dritter Platz in der Pokalwertung durchaus drin gewesen. Ein großes Lob an die Organisatoren des Turniers, dem BudoSportverein Adorf e.V., welche für einen zügigen Ablauf der Veranstaltung sorgten und auch das leibliche Wohl der Sportler, Trainer und Eltern im Auge hatten.



Hanna Kertzscher (re) gegen die spätere Siegerin der Gewichtsklasse Pietsch aus Rammenau



Gruppenbild v.l.: Fabian Klaus, Nick Reichel, Trainer E. Tändler, Dean Richter, Hanna Kertzscher, Lara Neubert
Fotos: Sandra Reichel

LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeuln
- PKW - Lackierung
- Lackierarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Unterbodenschutz
- Farbspraydosen



Seit über 70 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN



Hörgeräte-Akustik ROCHHAUSEN

GmbH

Filiale Marienberg · Töpferstraße 1 · ☎ 03735 - 23 04 5
Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 8 - 17 Uhr · Mi & Fr 8 - 13 Uhr

Filiale Zschopau · Rudolf-Breitscheid-Str. 26 · ☎ 03725 - 23 64 7
Öffnungszeiten: Di & Do 9 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr · Fr 14 - 17 Uhr

Filiale Flöha · Augustusburger Str. 44 · ☎ 03726 - 71 41 37
Öffnungszeiten: Mo 9 - 17 Uhr · Mi 9 - 15 Uhr · Fr 9 - 12 Uhr

Impressum:

Herausgeber:

Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau / www.zschopau.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

_____ Anzeige _____

EFH, Bj. 1978 in Waldkirchen/ERZ

modernisiert, 1.000 m² Grdst., top gepflegt, ca.120 m² Wfl. + Keller, optimaler Grundriss, Terrasse, neues Dach (Schiefer), 2 Garagen



KP 237.000 € + Prov.
En.Verbr.ausw./Bj. 2006,
176,2 kwh/(m²a), Öl-HZ

CIC Immobilien, Tel. 0371/539390

Gasthof Witzschdorf

Genießerabend

„mediterran“

Am 6. Oktober 2018 19 Uhr

4-Gänge-Schlemmer-Menü

für 22,00 € p.P.

Reservierung erforderlich

gasthof-witzschdorf@gmx.de*** Tel. 03725-6680

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. CORNELIA SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

Aus der Heimatgeschichte

Deutsche in Afrika: Entdecker, Händler, Eroberer, Missionare

Zum 150. Geburtstag des Missionars Emil Müller (1868-1940) und zum 125-jährigen Jubiläum der ersten Missionsstation in Deutsch-Ostafrika (Tansania)



Porträt Emil Müller

Die deutschen Kolonisationsbestrebungen (von lateinisch „colere“ – bebauen, Land bestellen) in Afrika gehen bis in das 17. Jahrhundert zurück: Im Jahr 1683 ließ der brandenburgische Kurfürst Friedrich Wilhelm (1620-1688) im heutigen Ghana die Kolonie Groß Friedrichsburg mit einer Festung anlegen, um den Handel mit Sklaven, Gold, Elfenbein und Pfeffer zu schützen. Allerdings war dieser Unternehmung kein dauerhafter Erfolg beschieden: 1717 und 1720 verkaufte der preußische König Friedrich Wilhelm I. (1688-1740) die Kolo-

nie an die Holländer. Danach wurde es für lange Zeit ruhig um diese Bestrebungen, bis Anfang der 1880er Jahre neue Bewegung in die Sache kam: Handelsunternehmen gründeten Stützpunkte und Niederlassungen in Afrika, parallel dazu entstanden in Deutschland sog. Kolonialvereine und -gesellschaften, welche die Interessen Deutschlands in Afrika wahrnehmen und fördern sollten. Dazu gehörte in erster Linie der Handel, das heißt der Absatz deutscher Produkte in den Kolonien sowie der Bezug von Rohstoffen aus diesen Gebieten. Um den Handel zu schützen, wurden von diesen Gesellschaften ab 1884 Expeditionen entsandt, welche die Aufgabe hatten, mit den örtlichen Machthabern sog. „Schutzverträge“ abzuschließen. Allerdings waren die entsprechenden Vereinbarungen zum Landerwerb einseitig auf den Vorteil des Deutschen Reiches ausgelegt. So sollte der deutsche Einfluss in den „Schutzgebieten“ dauerhaft gesichert werden. Ein Jahr später legitimierte der deutsche Kaiser dieses Vorgehen durch den Erlass eines „Schutzbriefes“, mit dem die Verwaltung dieser Gebiete offiziell den beteiligten Kolonialgesellschaften übertragen wurde. Außerdem wurden 1884 / 1885 im Rahmen der sog. „Kongo-Konferenz“ in Berlin Absprachen mit den anderen europäischen Großmächten getroffen sowie die Einfluss- und Interessengebiete auf dem afrikanischen Kontinent abgegrenzt. In dieser Zeit entstanden die Kolonien Deutsch-Westafrika (heute hauptsächlich Kamerun und Togo, ca. 0,9 Mio. km²), Deutsch-Ostafrika (heute hauptsächlich Tansania, ca. 1,0 Mio. km²) und Deutsch-Südwestafrika (heute Namibia, ca. 0,8 Mio. km²). In dem Kolonialgebiet mit der fünffachen Größe des Deutschen Reiches lebten insgesamt etwa 12 Mio. Einwohner. Damit war Deutschland (gemessen an der Fläche) nach Großbritannien und Frankreich die drittgrößte Kolonialmacht der Welt. Bernhard von Bülow (1849-1929), seit 1897 Staatssekretär im Auswärtigen Amt und von 1900 bis 1909 Reichskanzler, formulierte in der Reichstagsdebatte vom 06.12.1897 das Weltmachtstreben des Kaiserreiches

in dem bekannten Satz „Mit einem Worte: Wir wollen niemand in den Schatten stellen, aber wir verlangen auch unseren **Platz an der Sonne.**“ Aufstände der Einheimischen wurden mit Waffengewalt unterdrückt, so z.B. der Aufstand der Herero und Nama in Deutsch-Südwestafrika 1904 bis 1908, dessen Niederschlagung zehntausende Opfer forderte.

Doch es gab auch andere Bestrebungen: Als am 5. Oktober 1893 – also vor genau 125 Jahren - in Madschame am Kilimandscharo die erste deutsche Missionsstation in Deutsch-Ostafrika gegründet wurde, war auch ein gebürtiger Zschopauer beteiligt: **Karl Emil Müller** wurde am 25. Oktober 1868 als ältestes von vier Kindern des Leinwebers und späteren Landbriefträgers Franz Eduard Müller (1843-1913) und seiner Frau Amalie Wilhelmine geb. Schmidt (1841-1908) geboren. Die Familie wohnte damals im Haus Brühl 299 (heute Brühl 19), ab 1876 im Haus am damaligen Königsplatz 287 (heute An den Anlagen 11) und zwei Jahre später im Haus Seminarstraße 244 (heute Seminarstraße 4 – 2010 abgerissen), bis sie 1883 nach Chemnitz umzog. Ab 1875 besuchte Emil Müller die Bürgerschule in Zschopau und anschließend das Gymnasium in Plauen, danach arbeitete er als Schreiber und trat zu Ostern 1887 in das Missionsseminar Leipzig ein. Nach dem Abschluss der Ausbildung Ende 1892 erlernte er das Bäckerhandwerk und wurde am 24. Mai 1893 zusammen mit anderen Absolventen des Seminars zu seinem ersten Einsatz nach Deutsch-Ostafrika ausgesandt. Der damalige Missionsdirektor Karl von Schwartz gab ihnen folgenden Satz mit auf den Weg: „Denkt daran, dass ihr dem Reich Gottes und nicht dem Kaiserreich dient.“ Am 5. Oktober 1893 traf Emil Müller im Dorf **Madschame am Fuße des Kilimandscharo-Massivs** ein, wo er zusammen mit seinen Kollegen Traugott Päsler, Gerhard Althaus, Robert Fassmann, Albin Böhme sowie Päslers tamilischem Koch die **Missionsstation Nkarungo** aufbaute. Der **Kibo**, mit 5.895 m höchster Berg des Massivs, ist zugleich auch die höchste Erhebung Afrikas. Bald nach der Errichtung der Station konnte diese um eine Schule und eine Einrichtung für die medizinische Versorgung der Einwohner erweitert werden. Als Leiter der Station (Stationarius) legte Müller viel Wert auf das friedliche Zusammenleben mit den Einwohnern. Sein besonderes Augenmerk galt der Unterweisung und Unterrichtung der Einwohner in ihrer Muttersprache. Am 17.12.1895 heiratete er auf Sansibar Elisabeth Hoffmann. Aus dieser Verbindung gingen drei Töchter und drei Söhne hervor: Hanna (1896), Martha (1898), Gertrud (1899), Walter (1901), Karl (1903) und Martin (1905). 1910 wurde Emil Müller stellvertretender Vorsitzender des Missionsrates und blieb auch während des Ersten Weltkriegs vor Ort. Nach Kriegsende musste Deutschland mit dem Inkrafttreten des Versailler Vertrages 1920 alle Kolonien abtreten, das ehemalige Deutsch-Ostafrika kam als Mandatsgebiet unter britische Verwaltung. Die Missionare mussten am 13.08.1920 nach Deutschland zurückkehren, Emil Müller kam am 23. November 1920 in Leipzig an und übernahm am 21. Juli 1921 vikarisch (vorbereitend/referendarisch) das Pfarramt Oberschlema. 1922 wurde er zweiter Pfarrer in Penig, dann 1923 Pfarrer in Königsfeld bei Rochlitz und 1927 Mitglied des Missionskollegiums der Leipziger Mission. Von 1931 bis 1933 ging er noch einmal nach Madschame zurück, um dort den Aufbau einer Ausbildungsstätte für einheimische Prediger zu unterstützen. Danach übernahm er wieder sein Pfarramt in Königsfeld und die Arbeit im Missionskollegium. Am 3. Juni 1940 verstarb er in Nadelwitz (heute Ortsteil von Bautzen) und wurde am 7. Juni dort beerdigt. Sein Lebenswerk, das „Wörterbuch der Djagga-Sprache“, wurde erst posthum 1947 veröffentlicht. Die Djagga (heute Chagga) sind ein Bantuvolk, das rings um den Kilimandscharo lebt und zu dem etwa 800.000 Menschen gehören.

Am 5. Oktober, 19:30 Uhr wird in der Sankt-Martins-Kirche Zschopau eine Ausstellung über den Beginn der Missionsarbeit

im heutigen Tansania eröffnet. Sie kann bis zum 31. Oktober besichtigt werden.

Am **25. Oktober 2018**, dem 150. Geburtstag Emil Müllers, hält Andreas Kecke aus Radeburg in der Zschopauer Sankt-Martins-Kirche einen Vortrag zum Thema **„Emil Müller - ein Zschopauer, der den Samen für die zweitgrößte lutherische Gemeinde der Welt legte“**. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Verfasser: Carsten Beier / Frank Heyde

Quellenverzeichnis:

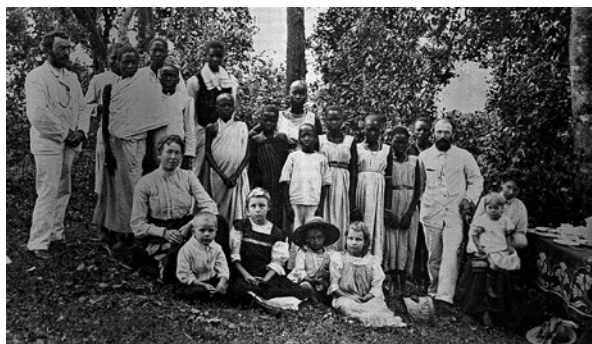
- * Wikipedia-Artikel zu den ehem. deutschen Kolonien Deutsch-Westafrika, Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Südostafrika, Bernhard von Bülow und zu den Chagga
- * Leipziger Missionswerk – www.leipziger-missionswerk.de
- * Jobst Reller: Ausbildung für Mission – Das Missionsseminar Hermannsburg von 1849 bis 2012, LIT-Verlag Münster 2015
- * Archiv Andreas Kecke, Radeburg
- * Archiv Carsten Beier, Zschopau
- * Archiv Dorothee Althaus-Pultke, Braunschweig



Emil Müller mit Familie und anderen Missionaren auf dem Schiff



Emil Müller zusammen mit anderen Missionaren



Emil Müller mit afrikanischen und europäischen Kindern



Elisabeth Müller mit ihren Kindern im Garten der Missionsstation Nkarungo



Familie Emil Müller vor der Missionsstation Nkarungo

Anzeige



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes „Volkshaus“
Oktober 2018

Dienstag, 02.10. 21.00 Uhr	80er, 90er, Charts-Party
Mittwoch, 24.10. 14.00 – 17.30 Uhr	Tanztee mit Lothar Löscher - Das Tanzvergnügen für alle Jung- gebliebenen
Samstag, 27.10. 9.00 – 13.00 Uhr	Kartenverkauf Dramatischer Verein Thum e. V.
Samstag, 27.10. 19.30 Uhr	Brass & Dance

TAXI-GÖTZE Vielen Dank für Ihr Vertrauen...



Kundenbüro R.-Breitscheid-Str. 12 in ZSCHOPAU ☎ 03725/22 111

Taxiruf zum Nulltarif 0800/86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend) • Rollstuhlbeförderung • Flughafenzubringer

wir stellen ein:
Aushilfsfahrer in Teilzeit bis 450,- €/bis 850,-€/oder mehr
 gerne auch Studenten / Rentner / EU-Rentner / Hausfrauen etc.

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH → www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau
 Rudolf-Breitscheid-Straße 17
 09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
 Frau Sabine Toppel




ESPROCERT qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

ZEIT FÜR MENSCHEN

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



Steinmetzbetrieb Roland Sittel
Ständig am Lager:
 Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
 Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
 Tell/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de



Adler-Apotheke
 Inhaber Apotheker: M. Uhlig



Lange Straße 10
 09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
 Fax: (03725) 34 05 36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!



Lessingstr. 5 09405 Zschopau
 Telefon 03725/3500-0 Fax 03725/22504
 Internet: www.wg-zschopau.de
 E-Mail: info@wg-zschopau.de

**Suchen Sie eine Wohnung in der Kleinstadt?
 Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!
 Auszug aus unseren Angeboten:**

K.-Geißler-Str. 4 – 2-Raumwohnung - 2. WG rechts, 48,20 m², Mietergarten (Größe ca. 167 m²), Bad gefliest (mit Wanne), malermäßige Instandsetzung u. Erneuerung Fussbodenbelag erforderlich; Nebengelass: Keller, Bodenverschlag, Mieterschuppen
 Grundmiete 256 € + NK
 (Angaben zum Energieausweis: V: 106 kWh (m²a), Erdgas, Baujahr Gebäude 1920)

Am Gräbel 12 – 2-Raumwohnung - 2. WG rechts, 52,83 m², Mietergarten (Größe ca. 187 m²), Bad gefliest (mit Dusche), WE bezugsfertig, Nebengelasse: Keller, Bodenverschlag, Mieterschuppen;
 Grundmiete 284 € zzgl. NK (Angaben zum Energieausweis: V: 84 kWh (m²a), Erdgas, Baujahr Gebäude 1925)



 **Superangebot für Mieter, die entspannt surfen, mailen o. chatten wollen - „Internetanschluss für 1 Jahr kostenfrei in Ihrer neuen Wohnung“**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.wg-zschopau.de

*Ein großartiger Mensch ist von uns gegangen.
Wer ihn gekannt hat,
war stolz auf seine Freundschaft.*

Trotz schwerer Krankheit war sie niemals mutlos,
ihre Kraft wird uns immer ein Beispiel sein.
Im ewigen Gedenken nehmen wir Abschied von

Katrin Frosch geb. Großpietsch

*28.04.1964 † 05.09.2018



Zschopau, September 2018

Deine Kollegen
der Küche des Klinikums Zschopau

 **PFLEGETEAM
MIENIETS** GmbH
Ambulanter Pflegedienst

*SIE brauchen Hilfe –
WIR unterstützen SIE!*

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst,
der eine vertraute und sichere Zusammenarbeit von Pflegenden, Klienten und deren Angehörigen zum Ziel hat.



- Alltagsbetreuung • Seniorenwohngruppe
- Stundenweise Betreuung
- Hauswirtschaftspflege • Grundpflege
- Moderne Wundversorgung

Chemnitzer Str. 42 | 09405 Gornau
Geschäftsführerin: Kristina Mieniets
Tel.: 03725/3989369
Funk 0176/63405429

www.pflegedienst-mieniets.de

EVM

ENERGIEVERSORGUNG
MARIENBERG
GMBH



GAS

**WIR NEHMEN SIE NICHT
AUF DIE SCHIPPE!**

Sorgenfrei über **3 Heizperioden!**
Wir haben die Preisgarantie für
unsere Erdgastarife verlängert.
**Wechseln Sie jetzt zu Ihrem
Energieanbieter vor Ort.**

**Preisgarantie
verlängert bis
Ende 2021***

Zschopauer Straße 37 | 09496 Marienberg
Kundenservice: Telefon 03735 6793-34 | Fax 03735 6793-33
E-Mail: kundenservice@energie-marienberg.de

Nähe
Wärme
Vertrauen

Willkommen im neuen Zuhause

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau



Neumarkt 5

- 3-Raum-Wohnung, DG, 82 m²
- bezugsfertig
- im Zentrum Zschopau's

Miete : 410,00 € zzgl. NK



Energieverbrauchsausweis 62,8 kWh (m²a), Erdgas,
Baujahr 1907, Energieeffizienzklasse B

Spinnereistraße 211

- 4-Raum-Wohnung, DG, 98 m²
- bezugsfertig
- zentrumsnahe Wohnlage
- schöner Blick direkt auf das
Zschopauer Schloss

Miete : 490,00 € zzgl. NK

Energieverbrauchsausweis 97 kWh (m²a), Erdgas,
Baujahr 1805, baul.Veränd. 2006,
Energieeffizienzklasse C



*Für weitere Angebote können Sie sich
gern an uns wenden!*



Waldkirchener Str. 14
09405 Zschopau

Tel. 03725 3701-0
Fax 03725 3701-28

E-Mail: info@ggzschopau.de
www.ggz-zschopau.de

Gasthof Witzschdorf
Martinsgans Essen
 am
11.11. und 18.11.2018
12 Uhr 16,50 € p.P.
 Reservierung erforderlich
 mit hausgemachten grünen Klößen
 und Apfelrotkohl & Süsschen vorneweg
 gasthof-witzschdorf@gmx.de*** Tel. 03725-6680

WIR KAUFEN IHREN PKW!
 Online-Ankauf auf www.pkw-einkauf.de oder Anruf

MS Automobile
 Martin Singer
 Holbeinstraße 37
 09111 Chemnitz

info@pkw-einkauf.de

Tel.: 0371 2323722
 Mobil: 0163 5430666

www.pkw-einkauf.de
 An- und Verkauf von KFZ aller Art

HÖRGERÄTE EHNERT



Filiale Zschopau



Altmarkt 6 03725 / 34 41 240
 Montag - Freitag: 9 - 13 Uhr / 14 - 18 Uhr

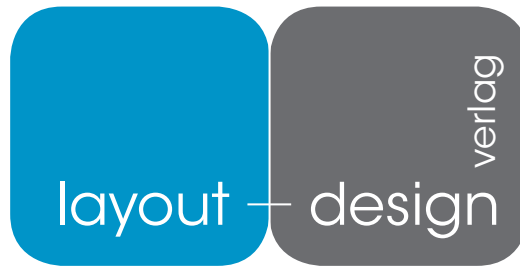
))) Hörgeräte))) individueller Lärmschutz))) Schwimmschutz

- ✓ sächsisches Familienunternehmen
- ✓ eigene Werkstatt mit Sofortreparaturdienst
- ✓ eigenes Labor
- ✓ kostenloser Hörtest
- ✓ kostenlose Erprobung der Hörgeräte
- ✓ Hörgeräteoptimierung
- ✓ Tinnitus- & Audiotherapie
- ✓ Hausbesuchsdienst
- ✓ Lärm- & Schwimmschutz
- ✓ 11 x in Südwestsachsen

www.hörgeräte-ehnert.de

layout + design verlag

Hier könnte auch Ihre Immobilien-Anzeige stehen!



Anzeigenberatung

Amtsblatt

design

informativ
Gestaltung
Mediadaten
hochwertiges Papier
layout

hauseigene Druckerei

layout+design+verlag
phillip dämmig
frankenberger str. 61
09131 chemnitz

tel 0371 - 422431
fax 0371 - 411517

info@layoutunddesign-verlag.de
daten@layoutunddesign-verlag.de
www.layoutunddesign-verlag.de

Wichtige Informationen für unsere Bürger

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau - Bürgerbüro

Montag:	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag:	09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Dienstag:	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

zusätzliche Sprechzeiten abweichend von den o. g. Zeiten

Standesamt

Montag:	09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag:	09:00 bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck/Touristinformation

April bis Oktober
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis März
täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Museen:

- Motorrad Museum „MotorradTräume“ (DKW-Zweirad-Sammlung von Rasmussen und MZ-Modelle)
- Erzgewölbe (kleine Mineralienschau)

Weiteres:

- Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ – ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- Gang zu den Stuben - Wechsel-Ausstellung
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse – herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, Kuchen & Eis
- Schlossgarten (täglich 10 - 18 Uhr geöffnet)
- Museumsshop mit umfangreichen Informationen

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“

Montag und Freitag	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der	

Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733/19222

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822
Sparkassen-ServiceCenter montags bis freitags 08:00 bis 18:30 Uhr	03733/139-0

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

30.09.2018	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest
07.10.2018	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
14.10.2018	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
21.10.2018	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
28.10.2018	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Gottesdienst Katholische Pfarrei St. Marien

30.09.2018	10:30 Uhr	Heilige Messe
06.10.2018	18:00 Uhr	Heilige Messe
14.10.2018	18:00 Uhr	Heilige Messe
20.10.2018	18:00 Uhr	Heilige Messe
28.10.2018	10:30 Uhr	Heilige Messe

Straßensperrungen - Vollsperrungen

bis 20.10.2018 Vollsperrung Bodemersiedlung – Höhenweg

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter: www.zschopau.de/

Sitzungstermine:

24.10.2018 Stadtrat

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 30.10.2018

Anzeige

Ein besonderes Angebot an einem besonderen Ort – Zschopau, Hoffeld 6

Wir bieten 6 hochwertig ausgestattete Mietwohnungen in ruhiger zentrurnaher Lage.

Der Neubau verfügt über vier 3-Raum- und zwei 4-5-Raum-Wohnungen mit großzügigen 91 bzw. 125 m² Wohnfläche.

Unsere Fakten für Ihr Wohngefühl:

- ▶ KfW-Effizienzhaus 40 in massiver Ziegelbauweise mit WDV
- ▶ Endenergiebedarf lt. EnEV 11,42 kWh/m²*
- ▶ Wärmepumpe Sole / Erdsondenanlage
- ▶ separate Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in jeder Wohnung
- ▶ 3-fach verglaste Fenster mit elektrischen Rollläden
- ▶ Fußbodenheizung
- ▶ Bäder mit Doppelwaschtisch, LED-Spiegel, Wanne und Dusche
- ▶ LED-Einbaustrahler in Bad und Flur
- ▶ Garagenstellplatz und Außenstellplatz zu jeder Wohnung
- ▶ attraktive Grundrisse
- ▶ großzügige Terrassen und Balkone
- ▶ und vieles mehr ...



Besichtigung nach Vereinbarung!

KfW-Effizienz-Haus 40

Adelsbergweg 7 | 09127 Chemnitz | Tel. 0371-77 41 99 23 | 0172-961 46 63 | info@fundus-wohnbau.de | www.fundus-wohnbau.de

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl			
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100	Herr Lämmel	Sachgebietsleiter	
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101	Frau Kliemann	Stadtplanung/Straßen/Baurecht	-226
Hauptamt- und Ordnungsverwaltung				GLM Technische Anlagen/ Straßenbeleuchtung	
Frau Hinz	Hauptamtsleiterin	-121		Schachtscheine	-202
Sachgebiet Innere Verwaltung			Frau Winkler	Bauverwaltung / Bauhof	-231
Frau Brödner	Amtsblätter/Öffentlichkeit/Vereine	-120	Herr Lange	GLM/Hochbau	-235
Frau Wüstner	Personal	-124	Sachgebiet Stadtplanung / Liegenschaften		
Herr Bludau	Innere Verwaltung/IT	-125	Herr Berger	Stadtplanung/Baumfällgenehmigung	-241
Frau Steiner	Bezügerechnung	-127	Herr Kreher	Grundstücksverkehr	-234
Frau Weber	Stadtrat/Gemeinderat	-131	Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe/Vermietung	-251
Herr Gahut	Presse und Öffentlichkeit	-132	Herr Hoyer	Fördermittelbearbeiter	-230
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140	Bauhof		
Herr Schaarschmidt	Hausmeister	-148	Herr Schreiter	Bauhofleiter	23145
Sachgebiet Kinder, Jugend und Soziales			Kämmerei		
Frau Buschmann	Sachgebietsleiterin	-211	Frau Blank, N.	Kämmerin	-105
Frau Schmitz	Schulen/Versicherungen	-212	Frau Blank, J.	Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	-103
Frau Kolomaznik	Kindertagesstätten	-214	Frau Sonntag	Geschäftsbuchhaltung	-106
Sachgebiet Bürgerbüro			Frau Friedrich	Haushalt und Controlling	-107
Frau Enzmann	Bürgerbüro/Standesamt	-115	Frau Kücken, D.	Geschäftsbuchhaltung	-108
Frau Wenzel	Bürgerbüro/Standesamt	-117	Frau Naumann	Zahlungsverkehr	-109
Frau Ullmann	Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen	-220	Frau Schier	Zahlungsverkehr	-110
Frau Kücken, A.	Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen	-221/	Frau Kirschner	Kassenverwalter	-118
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-152 -279	Frau Löffler	Steuern/Hundesteuer	-149
Sachgebiet Recht, Ordnung und Sicherheit			Kultur- und Tourismusbetrieb		
Herr Leibling	Stellv. Amtsleiter/Sachgebietsleiter	-130	Frau Schlegel	Leiterin	-160
Frau Maslosz	Bußgelder, Widersprüche, Märkte, Tierschutz	-119	Frau Hubatsch	Veranstaltungsorganisation	-161
Herr Hildebrandt	Brand- und Katastrophenschutz	-153	Herr Junge	Museum	-162
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153	Herr Pöttrich	Hausmeister	-163
Frau Otto	Vollzugsdienst	-154	Frau Seifert/Bollin	Großraumbüro Schloss	-164
Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung	-237	Frau Krzywonos	Museum Kasse	-170
Bauverwaltung			Frau Schubert	Touristinformation/Museum	-287/-170
Sachgebiet Hoch- und Tiefbau			Herr Haupt	Führungen	-171
Frau Wutzler	Amtsleiterin	-200	Frau Sadowski	Ausstellungen	-171
			Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
			Frau Schulz	Bibliothek	-191/192

**Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten
des Rathauses erreichbar.**

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725/287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....

Name, Anschrift, Telefon

.....



Bach GbR

Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon – 55 m² Bertolt-Brecht-Straße 7 in Zschopau

4. Etage – Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke – Bad gefliest mit Wanne – Küche mit Fliesenspiegel und Fenster – Fußboden: Textil- u. Design-Belag nach Wahl – Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl – Decken: Raufaser Weiß – Keller – Abstellraum für Fahrräder zur gemeinsamen Nutzung – Wäscheraum und -platz stehen zur Verfügung – PKW-Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr –



245,00 € Miete
110,00 € Nebenkosten

Moderne 2-Raum-Wohnung – 47 m² Goethestraße 10 in Zschopau

2. Etage – Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke – Bad gefliest mit Wanne – Küche und Bad mit Fenster – Fußboden: Design-Belag – Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl – Decken: Raufaser Weiß – Keller – Abstellraum für Fahrräder zur gemeinsamen Nutzung – Wäscheraum und -platz stehen zur Verfügung – Keller, PKW-Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr –



199,00 € Miete
90,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Gießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand



09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

